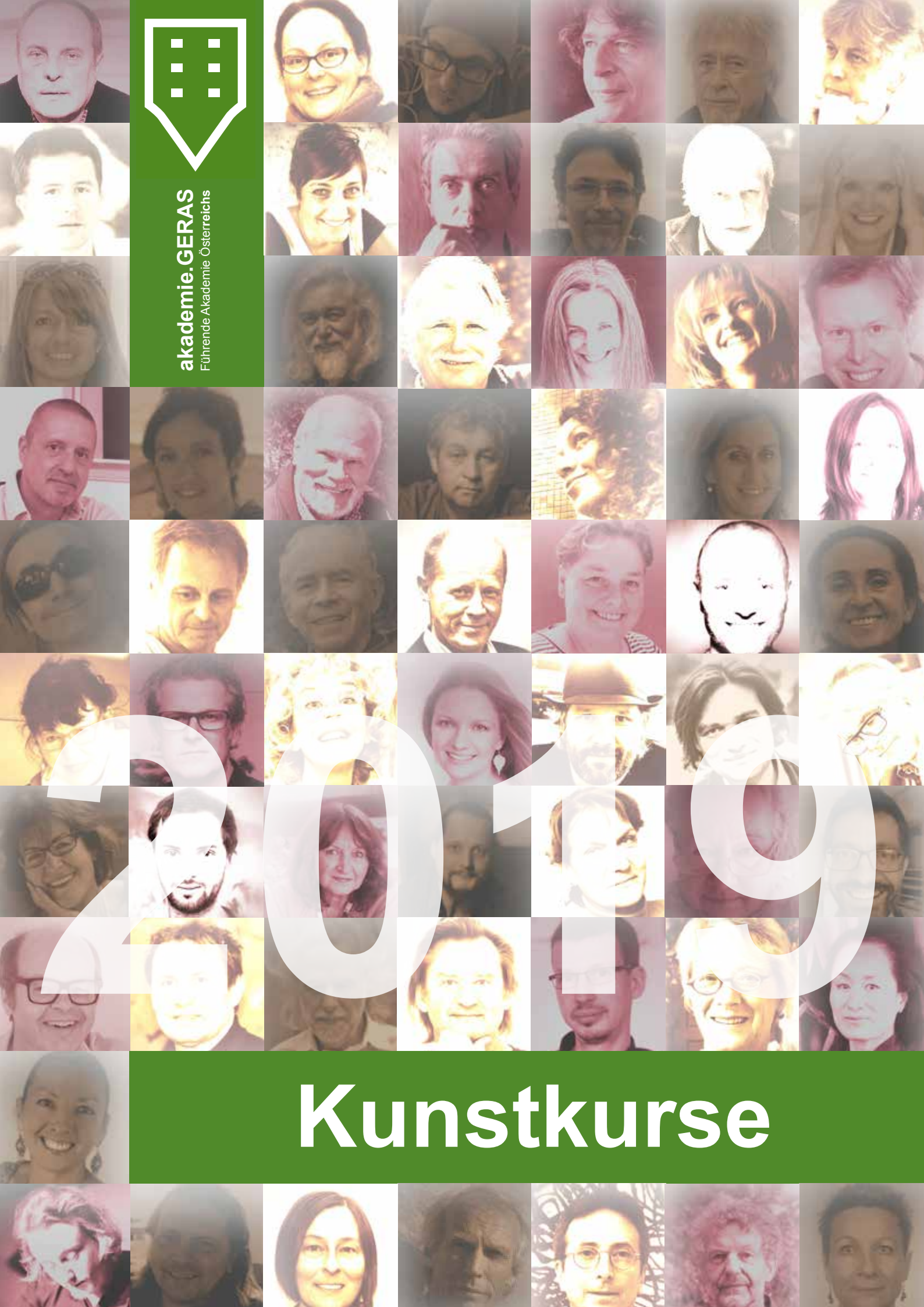




akademie.GERAS
Führende Akademie Österreichs



Kunstkurse

Für mich ist es eine besondere Freude, Unterrichtender an der akademie.GERAS zu sein. Hier kann ich mit meinen MitarbeiterInnen einen professionellen Reigen zwischen vielfältigster Ausbildung in den Bereichen der Malerei und der Kunstgeschichte als Bildungspflicht vereinen, mit meinen StudentInnen erarbeiten. Die tägliche Jagd nach Kunst erfordert Aufmerksamkeit und Durchhaltevermögen, Liebe, Kraft und Schöpfungslust, sowie den Anspruch auch ein Verständnis für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche aufzubringen.

Eingebettet in den Unterricht der Attersee-Studienlehrgänge in den neu adaptierten Ateliers (Meierhof) gleich neben dem Kunst- und Kulturseminarhotel Geras, einem zum Hotel umgebauten Schüttkasten, alles liegt nahe dem prächtigen Stift Geras. Die wunderbare Landschaft des Waldviertels lässt den Jahreszeiten eine abwechslungsvolle Weite, um sich in allen Farben zu entfalten – eine wunderbare Voraussetzung, mit Leinwand, Pinsel und Farbe eine eigenständige Welt zu finden, ja zu erfinden.



„In der Malerei muss man die Orte des täglichen Lebens verlassen, man schafft zuletzt den Einstieg ins neue Werk nur dann auf Dauer, wenn man die Fähigkeit in sich trägt, die Zeit zu schlachten. Zeigen wir den Mut, die Schöpfung in Zukunft in Frage zu stellen, ein duftender Blumenstrauß, ein Glas Glück wird unsere Maßlosigkeit belohnen... Wir wollen alles in Frage stellen und nur den Türgriff zu unserer Ewigkeit finden, Bezauberung heißt jetzt die Klarsicht zu diesem Licht.“

Attersee, November 2016

Geschätzte Gäste und Freunde der akademie.GERAS,
Ihnen allen gilt mein herzlicher Willkommensgruß.

Auf der Suche nach geeigneten Kursleitern wurde ich in Wien von Prof. Schmied – es war im Herbst 1973 – zur Akademie der angewandten Künste geschickt. Dort landete ich zunächst vor dem großen Tor Nr. 10 im ersten Stock. Ich versuchte mir durch mehrmaliges Klopfen Gehör zu verschaffen und stellte plötzlich fest, dass ich mich im Akt-Studio der Akademie der angewandten Künste befand. Als schließlich Prof. Fritz Itzinger – der groß gewachsene und gut aussehende Mann – im Tor stand und ich ihm erzählt hatte was mein „Begehrt“ sei – ich war nicht im Habit, sondern als „Mensch“ verkleidet auf diese Tour gegangen – hörte er mich an und meinte dann auf die sympathische, typische Wiener Art: „Da müssen wir zuerst einmal ein Achterl Wein trinken“.



Das war der Beginn jener Entwicklung in Geras, die vom Stift über die vielen Kunstkurse bis in den mittlerweile prächtig renovierten Schüttkasten und Meierhof und den anderen Räumlichkeiten führte, wo Sie, verehrte Gäste und liebe Freunde, unterrichtet werden, zeichnen, malen und arbeiten. Prof. Attersee, unser weltweit bekanntester und berühmtester Künstler, versicherte mir schon öfter, wie glücklich er sich hier fühle, und ich füge hinzu: „Auch ich verspüre dies und bin glücklich und stolz, wenn ich sehe, was da geleistet wird und was in den Jahren entstehen konnte.“

Eines kann ich angesichts der sich so rasant entwickelten virtuellen Welt mit Sicherheit sagen: der Beschäftigung mit Kunst – und lassen Sie mich auch sagen, dem Standort Stift Geras und unserer Tradition, wie überhaupt unserer europäisch, humanistischen Tradition – kommt große Bedeutung zu. Sie, verehrte Gäste, KünstlerInnen und Kunstschaffende, haben gut gewählt! Fühlen Sie sich wohl bei uns und seien Sie noch einmal herzlich willkommen.

Ich selbst bin sehr glücklich darüber – und durfte dafür die Grundlage legen – dass mit Familie Pichler, den neuen Eigentümern vom Schüttkasten Geras, die Leitung des Hotels in junge, tüchtige Hände gelegt wurde.

Ich freue mich auf Sie alle!
Herzlichst, Abt Joachim F. Angerer

Claudia AHAMER	24	Adi HOLZER	33	Mag. Karl SCHNETZINGER	40
Mag. art. Erik ASPÖCK	24	Claudia HÜTTL	33	Dominik SCHWARZ	21
Stefan BACHMANN	25	Jiri JANDA	34	Mischa SKORECZ	41
Markus BAUER	16	Erwin KASTNER	34, 35	Mag. art. Martin STAUFNER	41
Wolfgang BAXRAINER	25	Thomas LINK	19	Mag. Marcus STIEHL	42, 43
DI Jos K. BIRSACK	26, 27	Christiane MIDDENDORF	35	MMag. art. Walter STROBL	43
Sophia BRANDTNER	16	Mario MÜLLER	36	Monika TATRAI	17
Paula CYDLIK	27	Heidemarie MUNGENAST	36	Georg THIEL	22
Mag. Yonghui DEISTLER-YI	28	Hermann J. NETZ	12	Marina THURNHOFER	44
Mag. art. Gabriele EPP	8	Elisabeth NEUMANN	9	Mag. art. Sybille UITZ	45
Veronika ERHART	28	Eric NEUNTEUFEL	19, 20	Mag. art. Martin VEIGL	45
Heinz FELBERMAIR	29	Stefan NÜTZEL	37	Mag. art. Franz VIEHAUSER	9
MMag. Barbara FÜREDER	17	Mag. art. Bogdan PASCU	37, 38	Hedi WASSERTHAL	46
John GERARD	18	Willy PUCHNER	13	MMag. Bernd WEIDENAUER	46
Maria GESZLER-GARZULY	8	Ingrid RADINGER	38	Matthias WEIDHOFER	22
Rupert GREDLER	29, 30	Renate REINAGL-MESSMANN	39	Mag. art. Alfia WEINGARTNER	47
Friedrich HAHN	18	Mag. Lucia RICCELLI	39	Prof. Wolfgang WIESINGER	47
Alfred HANSL	31	Sabina SCHIMANI	20, 21	Marika WILLE-JAIS	48
Reinhard HOCHMAIR	31, 32	Eftichia SCHLAMADINGER	40	Johannes ZIEGLER	48
Uli HOISS	32	Markus SCHLESINGER	52	Robert ZIELASCO	49



Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freunde der Kunst!

Geras, inmitten der eindrucksvollen Seen- und Waldlandschaft des sanft-hügeligen Waldviertels ist ein Kraftplatz, an dem Sie Ihrer individuellen Kreativität freien Lauf lassen können.

Namhafte Dozentinnen und Dozenten teilen Ihr Wissen gerne mit Ihnen und begleiten Sie auf dem kreativen Weg, um der entstehenden Kunst den nötigen Freiraum zu lassen.

Auch im Bereich Übernachtung und Verpflegung im Schüttkasten und Meierhof haben wir für Sie interessante Angebote geschaffen um Ihre Zeit bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Für Ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit und stehen Ihnen mit unserem Rat zur Seite.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Durchstöbern des neuen Programms.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Maria-Theresa Pichler

Maria-Theresa Pichler und Team

Leiterin der akademie.GERAS
Eigentümerin Kunst und Kultur Seminarhotel GmbH & CoKG

Beginn Ende	Titel	SeminarleiterIn	Seminarnr.	Seite
April				
01.04.-05.04.2019	Porträts nach Fotos und Landschaften	Mario Müller	2019001	36
08.04.-12.04.2019	Acrylbilder – Zauberwelten	Adi Holzer	2019002	33
08.04.-12.04.2019	Das großformatige Porträt	Bogdan Pascu	2019003	37
25.04.-28.04.2019	Gegen den Strich malen	Reinhard Hochmair	2019004	31
26.04.-28.04.2019	Botanische Aquarellmalerei	Mischa Skorecz	2019005	41
28.04.-30.04.2019	Florales und Stilleben	Jos K. Biersack	2019006	26
Mai				
01.05.-02.05.2019	Perspektive	Jos K. Biersack	2019007	26
01.05.-05.05.2019	Ölmalerei – Eine vielseitige Technik	Stefan Nützel	2019008	37
02.05.-05.05.2019	Spachtel trifft Pinsel	Christiane Middendorf	2019009	35
03.05.-05.05.2019	Architektur, Bäume und Landschaften	Jos K. Biersack	2019010	27
06.05.-09.05.2019	Farbe erleben	Ingrid Radinger	2019011	38
13.05.-17.05.2019	Die PAARE / ADAM und EVA	Maria Geszler-Garzuly	2019012	8
17.05.-19.05.2019	Fingerstyle Guitar	Markus Schlesinger	2019013	52
17.05.-19.05.2019	Schützenscheiben Malen	Renate Reinagl-Messmann	2019014	39
19.05.-25.05.2019	Pastell – die sinnliche Faszination der Pastellkreide	Heidemarie Mungenast	2019015	36
20.05.-25.05.2019	Intensivkurs Ölmalerei	Marina Thurnhofer	2019016	44
23.05.-26.05.2019	Blumen von Feldern	Jiri Janda	2019017	34
30.05.-02.06.2019	Das großzügige Aquarell	Uli Hoiß	2019018	32
31.05.-02.06.2019	Farbenlehre	Marcus Stiehl	2019019	42
Juni				
03.06.-06.06.2019	Von der „Zeichnung in das Aquarell“	Erwin Kastner	2019020	34
07.06.-10.06.2019	Acryl – Schichten, Formen, Farben	Marika Wille-Jais	2019021	48
08.06.-10.06.2019	Aquarell für Anfänger und Fortgeschrittene	Marcus Stiehl	2019022	42
14.06.-16.06.2019	Wie schreibe ich einen Roman?	Georg Thiel	2019023	22
16.06.-20.06.2019	Malerei und Mischtechniken	Marina Thurnhofer	2019024	44
20.06.-23.06.2019	Classes of Glasses - Holzbrillen bauen	Dominik Schwarz	2019025	21
21.06.-23.06.2019	URBAN SKETCHING	Marcus Stiehl	2019026	43
26.06.-28.06.2019	Zeichnen – Basiskurs	Rupert Gredler	2019027	29
27.06.-30.06.2019	Farbexplosionen – der Malerei keine Grenzen setzen!	Eftichia Schlamadinger	2019028	40
29.06.-30.06.2019	Akt und Porträt	Rupert Gredler	2019029	30
Juli				
01.07.-05.07.2019	Magische Welten 1	Hedi Wasserthal	2019030	46
01.07.-05.07.2019	Allerlei Getier und Stilleben – das kleine Format	Rupert Gredler	2019031	30
08.07.-12.07.2019	Radierung und artverwandte Techniken	Eric Neunteufel	2019032	19
08.07.-12.07.2019	Kopf modellieren/Freies Figuren modellieren in Ton	Franz Viehauser	2019033	9
11.07.-14.07.2019	Kill your darlings	Reinhard Hochmair	2019034	32
18.07.-20.07.2019	Zwischen Figuration und Abstraktion	Martin Veigl	2019035	45
22.07.-27.07.2019	Keramikwoche	Gabriele Epp	2019036	8
24.07.-28.07.2019	Stille Reise zum ICH: Meditation in Filz	Barbara Füreder und Monika Tatrai	2019037	17

Anmeldeschluss für alle Seminare jeweils 3 Wochen vor Seminarbeginn.



= Bildhauerei



= Fotografie



= Kunst & Handwerk



= Malerei



= Musik

Beginn Ende	Titel	SeminarleiterIn	Seminarnr.	Seite
26.07.-28.07.2019	“it just feels fine to draw the line - trau Dich einfach Zeichnen”	Erik Aspöck	2019038	24
29.07.-02.08.2019	Collage – Zeichnen und Malen	Martin Staufner	2019039	41
29.07.-03.08.2019	Freiraum Bild	Karl Schnetzinger	2019040	40

August

02.08.2019	Glasfusing	Sabina Schimani	2019041	20
02.08.-04.08.2019	Holzskulptur – Gestaltung mit der Kettensäge	Thomas Link	2019042	19
03.08.2019	Art Clay Silver, kombiniert mit Blattgold	Sabina Schimani	2019043	21
05.08.-09.08.2019	Mischtechnik – Acryl	Wolfgang Wiesinger	2019044	47
05.08.-09.08.2019	Möbelrestauration f. Einsteiger und Fortgeschrittene	Matthias Weidhofer	2019045	22
08.08.-11.08.2019	Mit Fotografie die Welt entdecken	Willy Puchner	2019046	13
12.08.-16.08.2019	Experimentieren in verschiedenen Techniken	Sybill Uitz	2019047	45
15.08.-18.08.2019	ZEN-ART	Hermann J. Netz	2019048	12
15.08.-18.08.2019	Aquarellmalerei	Paula Cydlik	2019049	27
18.08.-23.08.2019	Workshop „Kreatives Schreiben“	Friedrich Hahn	2019050	18
19.08.-23.08.2019	Gegenständliche Ölmalerei	Walter Strobl	2019051	43
23.08.-25.08.2019	„Malen, weil's der Seele gut tut – mein BAUM und ICH“	Claudia Hüttl	2019052	33
26.08.-31.08.2019	Porträt-Karikatur, groß und bunt!	Bernd Weidenauer	2019053	46

September

02.09.-05.09.2019	Strukturen und Farbflächen in der Acrylmalerei	Heinz Felbermair	2019054	29
02.09.-06.09.2019	Spielwiese Leinwand - Malerei als Experiment	Bogdan Pascu	2019055	38
06.09.-08.09.2019	„Auf den Spuren Michelangelos“	Elisabeth Neumann	2019056	9
09.09.-13.09.2019	Vergolden mit echtem Blattgold	Markus Bauer	2019057	16
12.09.-15.09.2019	Die Form der Dinge	Stefan Bachmann	2019058	25
16.09.-20.09.2019	„Aquarell-Special“	Wolfgang Baxrainer	2019059	25
16.09.-20.09.2019	Lithographie	Eric Neunteufel	2019060	20
23.09.-27.09.2019	Holzschnitt - Papierschöpfen	Sophia Brandtner	2019061	16
27.09.-29.09.2019	Linie und Fläche	Veronika Erhart	2019062	28

Oktober

03.10.-06.10.2019	Farbe geschüttet - mit Pinsel gemalt	Robert Zielasco	2019063	49
05.10.-06.10.2019	Zentangle	Claudia Ahamer	2019064	24
10.10.-13.10.2019	Die Realität ist nur eine Illusion, die sich aus Mangel an Fantasie einstellt	Alfred Hansl	2019065	31
11.10.-13.10.2019	Chinesische Tuschemalerei	Yonghui Deistler-Yi	2019066	28
14.10.-18.10.2019	Ikonenmalerei	Alfia Weingartner	2019067	47
15.10.-18.10.2019	Acryl- und Mischtechnik	Erwin Kastner	2019068	35
18.10.-20.10.2019	Hinterglasmalerei im zeitgenössischen Kontext	Johannes Ziegler	2019069	48
31.10.-03.11.2019	Buch- und Miniaturmalerei	John Gerard	2019070	18

November

08.11.-10.11.2019	Menschen frei interpretieren	Lucia Riccelli	2019071	39
-------------------	------------------------------	----------------	---------	----

Anmeldeschluss für alle Seminare jeweils 3 Wochen vor Seminarbeginn.

 = Bildhauerei
  = Fotografie
  = Kunst & Handwerk
  = Malerei
  = Musik



SCHÜTTKASTEN
GERAS

WOHNMÖGLICHKEITEN SONDERKONDITIONEN 2019

Für TeilnehmerInnen der akademie.GERAS bieten wir spezielle Konditionen im Schüttkasten Geras und Meierhof. Diese sind nur in Kombination mit der Teilnahme an einem unserer Kurse gültig. Informationen dazu erhalten Sie von den MitarbeiterInnen der akademie.GERAS. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.

Übernachtung im Einzelzimmer Meierhof inklusive Waldviertler Kraftfrühstück € 70,- pro Nacht
Übernachtung im Doppelzimmer Meierhof inklusive Waldviertler Kraftfrühstück € 110,- pro Nacht
Gerne können Sie das Menü täglich individuell zum Preis von € 15,- pro Abend/Person bestellen.

Übernachtung im Einzelzimmer inklusive
Waldviertler Kraftfrühstück vom Buffet und Abendmenü
(Suppe, Salat & 3 verschiedene Hauptgänge zur Wahl) € 75,- pro Nacht
Diese Variante kann NUR für den GESAMTEN Aufenthalt gebucht werden und wird bei Nichtinanspruchnahme nicht rückerstattet.

Übernachtung im Doppelzimmer inklusive
Waldviertler Kraftfrühstück vom Buffet und Abendmenü
(Suppe, Salat & 3 verschiedene Hauptgänge zur Wahl) € 130,- pro Nacht
Diese Variante kann NUR für den GESAMTEN Aufenthalt gebucht werden und wird bei Nichtinanspruchnahme nicht rückerstattet.
Die Zimmerzuteilung erfolgt je nach Verfügbarkeit im Meierhof bzw im Schüttkasten.

STORNOVERSICHERUNG

Sie buchen Ihren Kurs und freuen sich auf wissensbringende Stunden oder Tage?
Die Freude kann durch eine unerwartete Erkrankung oder ein anderes Ereignis plötzlich getrübt sein.
Der Kurs- und Seminarstornoschutz entschädigt Sie in diesem Falle nicht nur für die Kurskosten sondern auch für den gebuchten Hotelaufenthalt und Sie bleiben nicht auf Ihren Kosten sitzen.
Bitte bedenken Sie: Unsere Preise sind aufgrund einer Mindestteilnehmerzahl kalkuliert und unterliegen den vertraglich vereinbarten Stornokonditionen.



Kunst & Kultur Seminarhotel
Geras GmbH & Co KG

Vorstadt 11, A-2093 Geras
+43 (0) 2912 300
rezeption@schuettkasten-
geras.at

www.schuettkasten-geras.at

KREATIVURLAUB IN DER GRUPPE

Sie möchten einige Tage unbeschwert Malen – ohne Unterricht – nur eine Gruppe gleichgesinnter Freunde?

Wir haben ein perfektes Angebot dafür:

Sie buchen bei uns Übernachtung mit Halbpension und wir stellen Ihnen ein Atelier zur Verfügung.

Minimum Teilnehmer sind 5 Personen – es gelten oben genannte Preise.

Je nach Teilnehmeranzahl werden wir die Ateliers zuteilen – wir haben Ateliers für bis zu 18 Personen.

BILDHAUEREI

FIGUREN MODELLIEREN

Mag. art. Franz Viehauser 9

SIEBDRUCK AUF KERAMIK

Maria Geszler-Garzuly 8

KERAMIK

Mag. art. Gabriele Epp 8

Elisabeth Neumann 9

ANMELDESCHLUSS FÜR ALLE SEMINARE JEWEILS 3 WOCHEN VOR SEMINARBEGINN.



Künstlerstatement

„... warum ich in Geras unterrichte ...

Blickt man aus dem Atelier, ist überall Natur – ein kleiner Teich ziert die Landschaft noch zusätzlich.
Geras bietet die idealen Bedingungen um ohne alltägliche Verpflichtungen künstlerisch tätig zu sein.
Ein wunderschöner Ort.

Mag. art. Franz Viehauser
Dozent für Bildhauerei



Mag. art. Gabriele Epp

„Mein Herz schlägt für die Keramik“

Geboren 1954; absolvierte Studien an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz – Meisterklasse Keramik bei Prof. Praschak, Diplomprüfung; ebendort Studien für BE und WE mit Abschluss 1982/83; seit 1988 lebt und arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Eggenburg/NÖ; seit 35 Jahren als Kursleiterin und Dozentin in der Erwachsenenbildung, in der Lehraus- und Fortbildung und als AHS-Lehrerin tätig; Gefäß- und Baukeramik (Reliefs und Kachelöfen), Kleinplastiken und Porträtköpfe.

www.gabiepp.at



Maria Geszler-Garzuly

Geboren 1941 in Budapest; 1965 Abschluss des Studiums an der Hochschule für Kunstgewerbe in Budapest; seit 1968 Mitglied der internationalen Keramik-Akademie; bis 1980 arbeitete sie als Designerin in einer keramischen Firma; seit 1975 eigene Werkstatt; ihre Arbeiten finden sich überall auf der Welt in Sammlungen und in Museen; Gastprofessuren an Universitäten in Australien, der Schweiz, Japan, Deutschland, England und Schottland; Leitung von Workshops in der Schweiz, in Österreich und England.

Keramikwoche

Das Arbeiten mit Tonplatten, exakt geometrisch verarbeitet oder frei schwingend plastisch geformt, eröffnet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten: vom Einarbeiten bunter Tone über das Bedrucken mit Fotos, bis zur farbigen und plastischen Oberflächengestaltung. Ich möchte Sie mit meiner langjährigen Erfahrung begleiten, damit mit Ihrer Kreativität sowie unserer Freude an der vertieften Arbeit und am Experiment flächige Gestaltungen, Gefäße, Figuren oder Objekte entstehen können. Das Einarbeiten von kleinen Eisenteilen, Tonscherben oder kleinen Glasstücken berührt unsere Phantasie und unterstreicht die Einzigartigkeit eines jeden Stücks.

Die Arbeiten werden glasiert und je nach Gegebenheit im Elektro-, oder Rakuofen gebrannt. Auch bei der Bestückung der Öfen und der Entnahme der Objekte können individuelle Erfahrungen gesammelt werden.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Kurssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch



Triumpf der Banane

Seminar 2019036

6 Seminartage | Mo 22.07. bis Sa 27.07.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 8 TN | Seminargebühr: € 395,-
(inkl. Brennofen) | Materialkosten nach Verbrauch

Die PAARE / ADAM und EVA Serigrafie, bedruckter Ton

Wir lieben es zu modellieren, Figuren und Objekte zu bauen, so wie Gott sie damals schuf. Er hatte uns, wie die Bibel erzählt, in einem wunderbaren Garten aus Ton gebaut, und hatte uns mit der Seele lebendig geschaffen. Unser Körper hatte damals sicher Abdrucke von den Blättern, Ästen, Blumen und von der Erde. Es ist von der Geschichte her bis heute bekannt, dass wir uns gerne bemalen lassen, tätowieren, schmücken. So werden wir von uns ausgewählte Bilder, Fotos und Schriften sowie von uns gebaute menschliche Figuren, mit Hilfe der Siebdrucktechnik übertragen. Wir werden Siebe herstellen, beleuchten, verwenden und Siebpasten zusammen setzen. Lernen werden wir eine ganz einfache Methode, wie man zu Hause eine Siebtafel schafft und auch wie man menschliche Figuren modelliert, realistisch oder abstrakt.



Die Teilnehmer/Innen sollen kontrastvolle, schöne, reine Bilder, Fotos und Schriften, am besten schwarz-weiß Aufnahmen mitbringen.
Viva Kunst! Wir haben eine visuelle Welt!

Kurssprachen: Ungarisch, Deutsch, Englisch



Seminar 2019012

5 Seminartage | Mo 13.05. bis Fr 17.05.2019

9:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 395,- (inkl. Brand)

„Auf den Spuren Michelangelos“

Begleitend wird Kunstgeschichte eingeflochten.

Der Mensch als gestalterisches Erlebnis ist eine ganz besondere Herausforderung. Die SeminarteilnehmerInnen beginnen mit einem Tonblock – tragen Schicht für Schicht ab, arbeiten niemals an einem Bein, Arm oder Kopf für sich, sondern behalten stets „das Ganze“ im Auge. Die Skulptur ist in jedem Stadium der Arbeit ganzheitlich. Es geschieht mit hoher Konzentration, als gälte es dem Rohmaterial durch unabdingbare Zuwendung diejenige Gestalt abzurufen, die sich im Inneren längst verbirgt und auf Befreiung wartet (Michelangelo).

Dies ist die älteste klassische Methode bildhauerischen Schaffens.

Das Modell ist zart bekleidet mit nostalgischer Seide (Faltenwurf) bei dennoch sichtbarem Körper (Naturstudium).

Jedem Teilnehmenden ist die Unterstützung der Dozentin bei individuellen Prozessen zugesichert.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursprache: Deutsch



Seminar 2019056

2,5 Seminartage | Fr 06.09. bis So 08.09.2019

Fr 14:00-19:00 Uhr | Sa bis So 10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN

Seminargebühr: € 250,- (kein Brand)

Kopf modellieren/Freies Figuren modellieren in Ton

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Kopf bzw. der menschlichen Figur. Wir beschäftigen uns mit dem Aufbau eines Kopfes und den Möglichkeiten, durch Über- und Untertreibungen Wesentliches hervorzuheben bzw. zu verdeutlichen.

Bei der Entscheidung eine Figur zu modellieren, liegt der Schwerpunkt auf der Konkretisierung von Formen und deren Verbindungen zueinander.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich.
Kursprache: Deutsch



Seminar 2019033

5 Seminartage | Mo 08.07. bis Fr 12.07.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 450,-



Elisabeth Neumann

Geboren 1953 in Franken; Pädagogin/Kunsterzieherin/Bildhauerin (FH München); 1977–82 Lehramt Fachakademie für Sozialpädagogik/Krumbach, Schwaben; Studienlehrgang Bildhauerei an der europäischen Kunstakademie Trier bei Prof. Gassmann (USA); Atelierförderung der Stadt Innsbruck; zahlreiche Seminare in Ateliers und verschiedenen Bildungseinrichtungen; 1988–2016 Lehrtätigkeit für bildnerische Erziehung an AHS/BBAKIP/Kollegstufe Innsbruck.



Mag. art. Franz Viehauser

Geboren 1974 als Sohn eines Bildhauers im Gasteinertal.

Von 1988-1992 Besuch der Holz- und Steinbildhauerschule in Hallein bei Salzburg, anschließend 1996-2002 Studium in der Meisterklasse von Frau Prof. Gerda Fassel an der Universität für angewandte Kunst. Seit 2002 als freischaffender Bildhauer in Wien lebend. Symposien und Ausstellungen im In- und Ausland.

www.viehauser.at



Waldviertel pur.



**EIN GUTER STRICH.
EIN GUTES BIER.**

zwettler.at

www.sparkasse.at/horn

Find us on
Facebook



Informationen aus erster Hand:
**Entscheidungen werden bei uns
dort getroffen, wo sie gebraucht
werden. Vor Ort. In Ihrer Region.**

**Wissen Sie eigentlich, ob Ihre Bank Sie
überhaupt kennt?**

Ihre Wünsche und Pläne? Und wo wichtige
Entscheidungen getroffen werden? Uns ist es
wichtig, über Konditionen und Kreditzusagen
dort zu entscheiden, wo sie gebraucht werden.
Vor Ort. In Ihrer Region.

Weil man Sie hier am besten kennt.

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Was zählt,
sind die Menschen.

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

eurogast
Kiennast

**Ihr Vollsortimenter und Zustellprofi !
für Wien, Niederösterreich und Burgenland**

Eurogast Kiennast
Hauptplatz 7, A-3571 Gars am Kamp/NÖ
Tel. 02985/30200-300, Fax 02985/30200-839
eurogast@kiennast.at; <http://eurogast.kiennast.at>

**alle Aktionen unter
<http://eurogast.kiennast.at>**

FOTOGRAFIE

FOTOGRAFIE ENTDECKEN

Willy Puchner..... 13

ZEN-FOTOGRAFIE

Hermann J. Netz..... 12

ANMELDESCHLUSS FÜR ALLE SEMINARE JEWEILS 3 WOCHEN VOR SEMINARBEGINN.



Künstlerstatement

In der Fotografie gilt es, das Wesentliche auf den Punkt zu bringen.
Die Landschaft, das Kloster und die Räumlichkeiten der Akademie bieten das ruhige und ausgewogene Ambiente dazu.
Man kann sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Hermann J. Netz

Dozent für Zen-Fotografie und Landart Künstler.



Hermann J. Netz

Zen-Foto- und Land-Art-Künstler; Referent der Leica Akademie; Dozent an den Kunstakademien Geras und Wildkogel, Dozent der Medien-Akademie Wiesbaden; Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs; Organisator der Ruhpolder Fototage; freier Mitarbeiter von Diamir Erlebnisreisen; Grafiker an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege. Wichtig ist ihm der Dialog mit der Natur und Kultur; charakteristisch sind seine konzentrierten Detailstudien, seine abstrakte Bildauffassung und minimalistische Arbeitsweise.

www.netzphoto.com

ZEN-ART

Zen-Fotografie – Meditieren. Sehen. Gestalten

„Die gemalte Landschaft“

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Sehweisen der Maler von der Romantik bis zur Moderne. Was können wir aus ihrer Herangehensweise für unsere Fotografie schöpfen! Betrachten wir beispielsweise William Turner (1775 -1851). Ihn interessiert nicht die Landschaft als heile Welt, sondern Landschaft vermittelt für ihn Dynamik mythologischer und geschichtlicher Ereignisse. Seine Malweise setzt Stadt- und Landschaftsbilder in strudelnde Bewegung. Ihm gelingt es mit unscharfen Farbwirbeln und mit momenthaft aufblitzenden, realistisch gemalten Details eine Einheit zu bilden. Suchen wir uns unseren Lieblingsmaler der unterschiedlichsten Epochen heraus und versuchen wir aus seiner Zeit und Gedankenwelt seinen Stil für uns selbst mit Hilfe der Kamera heraus zu arbeiten. Wir erweitern damit nicht nur unser malerisches Wissen über jene Epoche, sondern auch unsere Gestaltungsfähigkeiten mit der Fotografie. Lassen Sie sich von den Ergebnissen überraschen und genießen Sie die Auszeit mit der Kamera!

Führen wir also unseren Weg der Langsamkeit und Achtsamkeit in der Zen-Fotografie fort. Es geht, wie immer um den Spaß mit uns, der Kamera, den Bildern und den kleinen philosophischen Betrachtungen.

Leistungen: Betreuung und flexible, den örtlichen Gegebenheiten und der Witterung angepasste Foto-Exkursionen

Mitzubringen: Eigene Kamera-Ausrüstung Digital und Laptop, Stativ und jede Menge gute Laune

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursprache: Deutsch



Seminar 2019048

4 Seminartage | Do 15.08. bis So 18.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 395,-

Mit Fotografie die Welt entdecken

FotografInnen, auch AnfängerInnen oder einfach jene, die an guten Bildern interessiert sind, haben die Möglichkeit, unterschiedliche Zugänge zur Fotografie kennenzulernen. Dabei steht die Lust am Fotografieren im Vordergrund: Licht, Bildkomposition, Stimmung, Bewegung bzw. der Zugang zum anderen Menschen sind Themen des Seminars, aber auch Fotografie als Spiel und kreative Entspannung. Die TeilnehmerInnen werden interessante Plätze der näheren Umgebung entdecken und danach die Bilder am Computer mit Willy Puchner besprechen und bearbeiten.

Das Seminar wird abgestimmt auf die TeilnehmerInnen: Mitbestandteil des Seminars sind eine Einführung in den Bildaufbau, technische Grundbegriffe sowie Bildbearbeitung anhand der Fotografien, die die TeilnehmerInnen aus ihrem Archiv mitbringen. Technische Voraussetzung: Besitz einer einfachen Kompakt-Kamera oder mehr ...

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursprache: Deutsch



Willy Puchner

Freischaffender Fotograf, Zeichner und Autor in Wien und auf Reisen; nach dem Studium der Philosophie und Geschichte folgte er seinen Sehnsüchten und bereiste ferne Länder; er veröffentlichte viele Bücher, zeigt seine Bilder in Ausstellungen, publiziert in Zeitschriften, veranstaltet Workshops und hält Vorträge; die wichtigsten Projekte: „Bäume“, „Zum Abschied – Zur Wiederkehr“, „Dorf-Bilder“, „Die Neunzigjährigen“, „Die Sehnsucht der Pinguine“, „Tagebuch der Natur“, „Illustriertes Fernweh“. Vom Reisen und nach Hause kommen“, „Willy Puchners Welt der Farben“, „ABC der fabelhaften Prinzessinnen“, „Fabelhaftes Meer“ sowie seine Bilderbücher wurden mit vielen Preisen ausgezeichnet, zuletzt dem „Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur“ sowie dem „Illustrationspreis der Stadt Wien“.

www.wilypuchner.com



Seminar 2019046

4 Seminartage | Do 08.08. bis So 11.08.2019

Do bis Sa 10:00-17:00 Uhr | So 10:00-15:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 325,-

Kunst braucht nicht viel.

Nur das Richtige.

- ▶ Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen, Rahmenleisten, Passepartouts, Einrahmungszubehör und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst
- ▶ Über 1.600 Seiten starker Katalog mit Produkten, Inspirationen und Anwendungs-Tipps
- ▶ Workshops, Seminare und Veranstaltungen
- ▶ Bestellservice im Online-Shop auf www.boesner.at



Alles, was Kunst braucht.

Direktverkauf Wien

Unter der Kirche 4 · A-1110 Wien
Tel. +43 1 769 73 76-0

Direktverkauf Graz

Alte Poststraße 171 · A-8020 Graz
Tel. +43 316 585 761-0

Wien Kunstfabrik

Deinleingasse 3 · A-1220 Wien

Versandservice

Unter der Kirche 4 · A-1110 Wien
Tel. +43 1 769 73 76-310, -311, -312
versand@boesner.at



KUNST & HANDWERK

DRUCKGRAFIK

Sophia Brandtner.....16

GLAS

Sabine Schimani.....20

HOLZDESIGN

Dominik Schwarz.....21

MINIATURMALEREI

John Gerard.....18

MÖBELRESTAURATION

Matthias Weidhofer.....22

RADIERUNGEN UND LITHOGRAPHIE

Eric Neunteufel19/20

SCHMUCK

Sabine Schimani.....21

SCHNITZEN / SKULPTUR

Thomas Link.....19

SCHREIBEN

Friedrich Hahn.....18

Georg Thiel.....22

TEXTILE KUNST

MMag. Barbara Füreder und
Monika Tatrai17

VERGOLDEN

Markus Bauer16

ANMELDESCHLUSS FÜR ALLE SEMINARE JEWEILS 3 WOCHEN VOR SEMINARBEGINN.



Künstlerstatement

„Geras ist vor allem eines: reich. Reich an Kultur und Geschichte, aber auch an Natur und Stille. Ob Klausur oder Spurensuche: Überall lauert Inspiration.“

Georg Thiel



Markus Bauer

Geboren 1962; 1977–1981 Lehre als Vergolder und Staffierer, Kirchenmaler in Tirol; 1989 Meisterprüfung mit Übernahme des väterlichen Betriebes in Krems; seitdem als Vergolder- und Restauratormeister tätig; seit dem Jahre 2000 auch Kursleiter.

www.vergolder.cc

Vergolden mit echtem Blattgold

Das Seminar bietet eine erste Begegnung mit dieser faszinierenden, jahrtausendealten Handwerkskunst. Schwerpunkt ist die persönliche praktische Arbeit an einem Objekt. Die TeilnehmerInnen erhalten Unterweisung in den verschiedenen Arbeitsschritten, angefangen vom Auftragen des Kreidegrundes über Schleifen, Gravieren, Auflegen des Blattgoldes bis zum Polieren. Die Theorie wird dabei parallel zur praktischen Arbeit vermittelt. Handwerklicher Ablauf in der Technik der Polimentvergoldung (Branntweinvergoldung)/Aufbau der Arbeitsgänge:

- Verbindung des zu vergoldenden Objektes durch mehrmaliges Auftragen des Kreidegrundes
- Schleifen der Kreidegrundoberfläche, reparieren und gravieren des Kreidegrundes
- Auftragen des gelben und roten Bolusgrundes
- Auflegen des Blattgoldes
- Polieren der Glanzvergoldung
- Ausfertigen der Mattvergoldung
- Aufbringen von Punzierungen

Auf Wunsch wird auch eine echte Blattversilberung und Ölvergoldung präsentiert.

Vergolderutensilien: Blattgold, Blattsilber, Kissen, „Vergoldermesser“, „Anschleier“, Netzer, Poliersteine, Schleifpapier, Grundierpinsel.

Wenn vorhanden, kann eigenes Vergoldermaterial nach Rücksprache mit dem Seminarleiter verwendet werden. Möglichkeiten der zu vergoldenden Objekte:

Rahmen, Ornamente, Kartuschen, Engelsköpfe ...

Diese können natürlich selbst mitgebracht oder auch vom Seminarleiter bezogen werden.

Wichtig: Es können nur kleinere und vor allem neue Objekte (unbehandeltes Holz) zur Vergoldung herangezogen werden.

Für etwaige Fragen steht der Seminarleiter unter: 02732/81587 oder 0676/3467272 zur Verfügung!



AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprache: Deutsch

Seminar 2019057

5 Seminartage | Mo 09.09. bis Fr 13.09.2019

9:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 430,-



Sophia Brandtner

Geboren 1961 in Sydney, Australien; 1989–1995 Holzschnitt bei Prof. Christoph Donin; seit 1992 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland (Schweiz, Frankreich, Ungarn, Deutschland, Tschechien); 1994 Abschluss der Wiener Kunstschule bei Prof. Martinz; seit 1996 Mitglied der XYCRON Vereinigung der Xylographen NÖ; seit 1998 diplomierte Montessori-Pädagogin; 2000 Eröffnung des Ateliers „SESAM ÖFFNE DICH“ für Kreativ-Workshops; seit 2004 Mitglied der Internationalen Vereinigung der Holzschneider XYLON Sektion Österreich; 2007 Preisträgerin der Kleingrafik Biennale Breclav; seit 16 Jahren Unterricht in Malerei an VHS sowie Holzschnitt und Papierschöpfen in Sommerakademien in Neumarkt/Raab, Stift Geras und Pöllau; 2013 Druckwerkstattleiterin in Neumarkt/Raab; 2014 Dipl. Erwachsenenbildnerin

<http://ateliersophia52.jimdo.com>

Holzschnitt – Papierschöpfen Puzzledruck

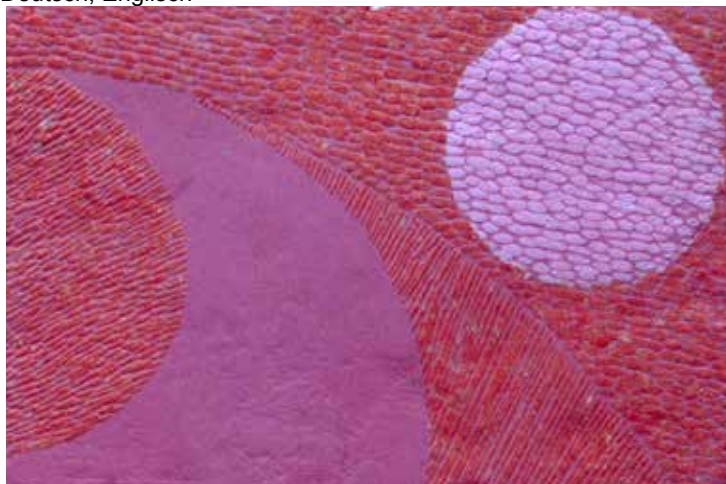
Dieses Seminar soll die Möglichkeit vom Weißlinienschnitt zur Tonplatte und vom Einplattenschnitt bis zur verlorenen Platte zeigen. Durch die Kombination mit Papierschöpfen ergeben sich völlig neue künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten. Aus Altpapier und Kartons (strukturiert mit Gräsern, Wollfäden oder Servietten) schöpfen die TeilnehmerInnen ihr ganz individuelles, auf den Holzschnitt abgestimmtes Papier und bedrucken es.

Die Seminarleiterin zeigt anhand verschiedener Druckplatten den Puzzledruck.

Ein Kursbesuch ist auch ohne Papierschöpfen möglich.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019061

5 Seminartage | Mo 23.09. bis Fr 27.09.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 315,-

Stille Reise zum ICH: Meditation in Filz

Um den ganz persönlichen, kreativen Ausdruck zu finden und zu entwickeln, braucht es kein Talent oder großes Geschick. Basis für die Entfaltung unserer individuellen Kreativität sind vielmehr Muße und Momente innerer Stille. Gerade diesen Nährboden für Kreativität verschlingt der äußere hektische Alltag jedoch oft völlig.

In diesem Workshop geht es daher nicht nur darum, im kreativen, handwerklichen Schaffensprozess einen einzigartigen Filzteppich für zu Hause zu gestalten und zu erarbeiten. Die Kombination aus konzentriertem Tun in Stille und eingebetteten Achtsamkeitsübungen schafft vielmehr einen idealen Rahmen um den hektischen Alltag ganz bewusst zurück sinken zu lassen und radikal zu entschleunigen. In dieser Oase der Stille und Muße öffnet sich der Raum für unsere (oft verloren geglaubte) Schöpferkraft, unsere Intuition und unsere ureigene innere Stimme - verstärkt und unterstützt durch die lebendige Ursprünglichkeit der Schafwolle. Denn wie kein anderes Material, verbindet uns Schafwolle im handwerklichen Gestaltungsprozess mit unserer inneren Kraft und Lebensfreude.

So entsteht – fast wie von selbst – ein einzigartiger Filzteppich als bleibender Anker für Gelassenheit und Ruhe im Alltag.

Kursinhalte:

Meditation:

täglich 2x geführte körperzentrierte Meditation und Achtsamkeitspraxis
1 Stunde vor dem Frühstück / 1 Stunde abends

Handwerk = Kreation und Umsetzung eines persönlichen Filzteppichs:

Theoretische Einführung und fachkundige Begleitung:

Materialkunde, Symbol- /Farbenlehre, Nassfilzen, textiles Gestalten

Gestaltung eines ganz persönlichen Wohlfühl-Filzteppich zum Mitnehmen

Achtsamkeitsimpulse & innere Einkehr beim handwerklichen Arbeiten in Stille

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich



MMag. Barbara Füreder

Geboren 1973; Studium Malerei auf der Universität für Angewandte Kunst in Wien, Klasse: Johanna Kandl. Bereits bei Diplomprüfung in Malerei-Klasse Arbeit mit Textilien, Werkstoffen und Filz. Lebt als freischaffende Künstlerin in Muckendorf an der Donau, NÖ. Gründungsmitglied Verein wollmodus (wollmodus.at). Internationale Ausstellungen und Projekte als Textilkünstlerin und Kuratorin. Aktueller Fokus auf technikübergreifende Experimente und Projekte mit nationalen und internationalen Künstlern.

www.barbara-fuereder.at

Monika Tatrai

Geboren 1971; führt in Wien die Atelierwerkstatt Filzoase und ist aktuell in österreichischen Ausstellungen mit innovativer Filzkunst vertreten. Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen mit internationalen Filzkünstlerinnen. Gründungsmitglied Verein wollmodus (wollmodus.at). Leitet und organisiert textile Kunstkurse im Rahmen der Filzoase und in Schulen mit dem Schwerpunkt: Traditionelles Handwerk in der modernen textilen Kunst.

www.filzoase.at

Seminar 2019037

4,5 Seminartage | Mi 24.07. bis So 28.07.2019

Mi 13:00-17:00 Uhr | Do bis Sa 10:00-17:00 Uhr | So 10:00-15:00 Uhr

max. 14 TN | Seminargebühr: € 530,-



John Gerard

Geboren 1955 in Michigan, USA; B.A. Kalamazoo College, USA, 1977; seit 1984 als freischaffender Künstler, Buchkünstler und Papiermacher in Deutschland tätig; Lehrbeauftragter für Buchkunst an der Alanus Hochschule für Kunst, Alfter, Deutschland;

www.gerard-paperworks.com



Friedrich Hahn

Geboren 1952 im Waldviertel; Autor von über 37 Büchern, 20 Arbeiten für Rundfunk und Bühne; Kritiker, Essayist; langjährige Redakteurstätigkeit.

members.chello.at/friedrich.hahn

Buch- und Miniaturmalerei

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden gezielt die traditionellen Techniken der Illumination von Büchern erlernen. Dazu gehören: Skizzieren und Gestalten von Initialen und Ornamentik, Vergolden sowie Malen. Die Ergebnisse sind prachtvolle Miniaturen, die durch brillante Farben, leuchtendes Gold und komplexe Ornamentik faszinieren. Dabei setzen sich die TeilnehmerInnen natürlich mit historischen Vorbildern auseinander und betrachten verschiedene Aspekte der mittelalterlichen Buchherstellung. Blätter, Pflanzen und dekorative Muster werden als Vorlagen herangezogen sowie klassische Techniken zu Licht und Schatten verwendet, um lebendige Darstellungen mit illusionistischer Tiefe zu erreichen. Begeisterung für mittelalterliche Malerei und Spaß an kreativer Arbeit sind wichtiger als Vorkenntnisse, deshalb eignet sich dieses Seminar ebenso für EinsteigerInnen wie für Fortgeschrittene.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019070

4 Seminartage | Do 31.10. bis So 03.11.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 300,-

Workshop „Kreatives Schreiben“

Sich aussetzen – sich finden – sich erfinden

In diesem Kurs erlernen die Teilnehmenden die Macharten der Literatur. In zahlreichen praktischen Übungen werden Wirkweisen von Texten verhandelt und im fairen Austausch in der Gruppe diskutiert. Daraus ergibt sich eine Fülle an Inspirationen. Und jede Menge Tipps - aus der Praxis - für die Praxis.

Am Anfang jedes Schreibimpulses steht das Fragen. Welche Erzählperspektive wähle ich? Wie lege ich mein Personal, die Figuren an? Wie finde ich zu einem eigenen authentischen Ton? Zu einem eigenständigen Stil?

Themen des Seminars:

Was macht einen Text zu einem gelungenen Text? Was einen gelungenen Text zu einem literarischen? Wie setzt man Bildideen in Sprache um? Wie lassen sich aus hingeworfenen Gedanken detaillierte Baupläne schmieden? Wie lassen sich aus persönlich Erlebtem Geschichten entwickeln, die mehr als nur die nächsten Anverwandten interessieren? Wie sagte doch Djuna Barnes: „Wie sehr einem das Leben erst gehört, wenn man es erfunden hat.“

Für literarisch ambitionierte Anfänger/
Innen und Fortgeschrittene mit dem
Mut zum Mehr
Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019050

5 Seminartage | So 18.08. bis Fr 23.08.2019

18:00-13:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 390,-

Holzskulptur – Gestaltung mit der Kettensäge

Zur Gestaltung von Holz bieten sich zwei grundlegende Vorgehensweisen an: ein konzeptioneller Ansatz – ausgehend von Ideen, Vorstellungsbildern und einem Konzept. Anhand von Zeichnung oder Modell entsteht ein Entwurf, der als Arbeitsskizze auf den Stamm übertragen wird. Ein intuitiv-experimenteller Ansatz – direkt mit der Bearbeitung des Stamms beginnend. Aus ersten experimentellen Gestaltungseingriffen entwickeln sich Assoziationen und die weitere Gestaltung. Die TeilnehmerInnen lassen sich durch das Formgefüge und das Material leiten und nähern sich so ihrem Thema an, in einer ganz persönlichen, unmittelbaren Auffassung von Skulptur.

Das Seminar vermittelt und fördert gestalterisches Konzipieren, räumliches Sehen und Denken, das Komponieren von Form zu Raum und Maß sowie den Gebrauch von Werkzeug und Maschinen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch

Kettensägen können gegen einen Unkostenbeitrag direkt beim Dozenten ausgeborgt werden. Bitte geben Sie dies mit Ihrer Anmeldung bekannt.



Seminar 2019042

3 Seminartage | Fr 30.05. bis So 01.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 230,- + Kosten für Holz

Radierung und artverwandte Techniken

Die Radierung (lat. radere, „schaben, kratzen, kritzeln“) ist ein manuelles Tiefdruckverfahren mittels einer geätzten Druckplatte. Erstmals um 1510 angewandt, hat sich an ihrem Grundprinzip bis heute nichts geändert. Eine Kupferplatte wird gereinigt und poliert. Danach wird die Platte mit einem säurefesten Ätzgrund überzogen. Dieser besteht aus einer Mischung von Wachs, Mastix, Asphalt und Pech. Die Konsistenz der Schicht muss so widerstandsfähig sein, dass sie die spätere Ätzprozedur übersteht, zugleich darf sie der Radiernadel beim Zeichnen nicht zu viel Widerstand entgegensetzen.

Nun kann das Radieren auf dem Ätzgrund beginnen. Gezeichnet wird mit einer Nadel oder anderen Werkzeugen, die das Kupfer wieder frei legen können. Wenn die Zeichnung fertig ist, beginnt das Ätzen. Dabei liegt die Platte mit der Bildseite nach oben in einem Säurebad. Als Ätzmittel dient Salpetersäure oder Eisenchloridsäure. Von der Ätzdauer hängt es ab, wie tief die freigelegten Stellen – also die Zeichnung – in die Kupferplatte eingefressen werden. Will man kräftige, tiefschwarze Linien erhalten, muss die Platte oft über mehrere Stunden geätzt werden.

Nach dem Ätzen wird die Platte gespült und mit Terpentin gereinigt. Nun wird die Platte druckfertig gemacht. Dafür wird die erwärmte Platte mit Kupferdruckfarbe eingefärbt, gewalzt oder tamponiert und anschließend solange ausgewischt, bis nur mehr in den geätzten Stellen Farbe steht. Anschließend wird die Radierung in einer Kupferdruckpresse auf gefeuchtetes Büttenpapier gedruckt.

Die Möglichkeit der Vervielfältigung war mir nie besonders wichtig. Es war und ist immer das der Druckgraphik eigene Vokabular, IHRE Sprache die mich fasziniert.
Eric Neunteufel

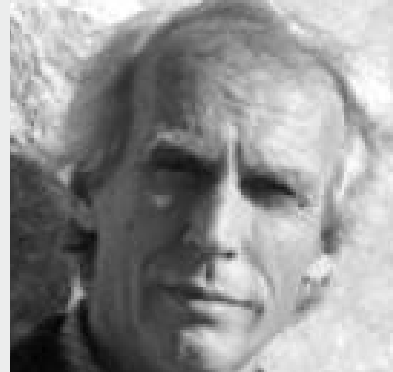
Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019032

4,5 Seminartage | Mo 08.07. bis Fr 12.07.2019

Mo bis Do 9:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:30 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 590,-



Thomas Link

Geboren 1949 in München; 1979 Lehrjahr in Indien, hinduistische Steinbildhauerei; 1980–1986 Akademie der Bildenden Künste München, Meisterschüler, Diplom.

www.thomas-link.com



Eric Neunteufel

Geboren am 29. August 1961 in Wien;
1980 Gesellenprüfung für Kupferdruck, Lehrherr E. Zirknitzer;
1982-87 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien;
Meisterklasse für Graphik bei Prof. Oswald Oberhuber;
1987 Diplom und Aufbau der Druckwerkstatt, 2. Bezirk, Adamberggasse;
1991 Stipendium am Chelsea College of Art in London;
2003-04 Stipendium in Český Krumlov;
2005 Aufbau der Graphik Werkstatt, 2. Bez. Obere Augartenstraße 70;
2009 Stipendium im Münchner Künstlerhaus Lithowerkstatt;
2010 Stipendium in der grafischen Werkstatt im Traklhaus/Salzburg;
2012 „Artist in Residence“ in Judenburg/Steiermark;
2016 Übersiedlung mit der Graphik Werkstatt nach Primmersdorf, Bezirk Waidhofen/Thaya, Nö;

www.graphikwerkstatt.at



Eric Neunteufel

Geboren am 29. August 1961 in Wien;
1980 Gesellenprüfung für Kupferdruck, Lehrherr
E. Zirknitzer;
1982-87 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien;
Meisterklasse für Graphik bei Prof. Oswald Oberhuber;
1987 Diplom und Aufbau der Druckwerkstatt, 2. Bezirk, Adamberggasse;
1991 Stipendium am Chelsea College of Art in London;
2003-04 Stipendium in Český Krumlov;
2005 Aufbau der Graphik Werkstatt, 2. Bez. Obere Augartenstraße 70;
2009 Stipendium im Münchner Künstlerhaus Lithowerkstatt;
2010 Stipendium in der grafischen Werkstatt im Traklhaus/Salzburg;
2012 „Artist in Residence“ in Judenburg/Steiermark;
2016 Übersiedlung mit der Graphik Werkstatt nach Primmersdorf, Bezirk Waidhofen/Thaya, Nö;

www.graphikwerkstatt.at



Sabine Schimani

Geboren 1978 in Wien; Ausbildung bei Creative Glass in Wels; lehrt als Art Clay Instructor in verschiedensten Bildungshäusern in ganz Österreich.

www.artclaysilver.at

Lithographie

Die Lithographie wird von einer 8-12 cm dicken Steinplatte aus Solnhofer Kalkschiefer gedruckt. Der Stein besitzt eine besonders reine und feinporöse Struktur, die Fett wie Wasser gleich gut aufnehmen kann. Um diese Aufnahmefähigkeit noch zu erhöhen, wird der Stein erst einmal geschliffen, mit Alaun entsäuert und reaktionssensibel gemacht. Dann kann die künstlerische Bearbeitung mit allen nur denkbaren Utensilien, die fetthaltige Farbe auftragen können – wie Feder, Kreide, Pinsel etc. – beginnen.

Das Zeichnen unterscheidet sich dabei nicht vom Zeichnen auf Papier. Will man halbtönige Verläufe, wird der Stein zuvor entsprechend gekörnt. Nach dem Zeichnen erfolgt das Ätzen und Gummieren: Zunächst wird der Stein mit Talkum eingestaubt, um die Zeichnung gegen Verwischen zu schützen, danach mit Collophonium, um die Zeichnung zu fixieren. Dann wird eine sirupartige Lösung aus schwacher Salpetersäure, Wasser und Gummiarabicum auf der Steinoberfläche verteilt. Damit ätzt man den Stein. Der lithographische Farbstoff wird aufgespalten und mit dem Stein chemisch verbunden. Nur der Farbanteil der Lithofarbe ist nun noch wasserlöslich und ihr Fettanteil dringt tief in die Steinporen. Der Gummi schließt nun die noch offenen Steinporen.

Nach dem Trocknen wird das gummierte Steinbild mit einer Terpentinwasserlösung abgerieben, bis das Bild scheinbar vom Stein verschwindet. In Wirklichkeit warten die Fettanteile im Stein nur auf die Druckerschwärze. Diese wird jetzt mit einer Lederwalze auf den genässten Stein aufgerollt. Die fetthaltigen Stellen nehmen die Farbe an, das Bild im Stein wird wieder sichtbar, die nassen Stellen stoßen die Farbe ab. Jetzt kann gedruckt werden. Für jeden weiteren Druck muss der Stein neu gezeichnet und eingefärbt werden.

Die Möglichkeit der Vervielfältigung war mir nie besonders wichtig. Es war und ist immer das der Druckgraphik eigene Vokabular, IHRE Sprache die mich fasziniert.
Eric Neunteufel

Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019060

4,5 Seminartage | Mo 16.09. bis Fr 20.09.2019

Mo bis Do 9:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:30 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 590,-

Glasfusing

In diesem Kurs können verschiedene Schalen, Glasbilder, Kreuze, etc. hergestellt werden (3 - 4 Stück, max. Größe 38x38 cm). Das ausgewählte Grundglas kann mit verschiedensten selbst zugeschnittenen Glasstücken, Glasfritten, Stringers und Glaspulver gestaltet werden.



Seminar 2019041

0,5 Seminartage | Fr 02.08.2019

14:00-18:00 Uhr | max. 8 TN | Seminargebühr: € 55,-

Materialkosten: ab ca. € 60,- und zusätzlich € 18,- für das Brennen von 3 Glasstücken, (jedes weitere Glasstück € 6,-)

Art Clay Silver, kombiniert mit Blattgold

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen, mit der Art-Clay-Silver-Paste, Spritzmasse und Modelliermasse zu arbeiten, ebenso die Bearbeitung des Verschönerungsprozesses der Schmuckstücke mit Blattgold. Die Stücke werden vor Ort gebrannt, die Technik des Einarbeitens von Zirkonia-Steinchen ist Teil des Seminars.

Es werden viele Schmuckstücke wie Ringe, Anhänger und Ohrringe hergestellt. In diesem Kurs können ca. sieben Schmuckstücke hergestellt werden. Sie bringen lebenslange Freude. Die SeminarteilnehmerInnen können Blätter aus dem eigenen Garten mitbringen, falls sie diese mit Art-Clay-Paste bearbeiten möchten. Seminarunterlagen und Bücher werden zur Verfügung gestellt.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurs Sprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 201943

1 Seminartag | Sa 03.08.2019

10:00-18:00 Uhr | max. 8 TN | Seminargebühr: € 90,-

Materialkosten: ca. € 90,- damit kann man 5-6 Schmuckstücke herstellen

Classes of Glasses - Holzbrillen bauen

Im Brillenbaukurs haben Sie die Möglichkeit Ihre ganz persönliche optische Brille oder Sonnenbrille aus Holz zu bauen. Sie können aus über 10 Holzarten auswählen und Ihre Brille selbst gestalten. Dafür sind keine Vorkenntnisse notwendig. Wenn Sie gerne mit Holz arbeiten, sind Sie hier genau richtig.

Im Holzbrillenbaukurs lernen Sie grundlegende Techniken der Holzbearbeitung und erzeugen Ihr eigenes Sperrholz. Der Kurs beginnt mit der Holz Auswahl und dem Verleimen der Furniere zu Sperrholz. Über weitere drei Tage arbeiten Sie mit Hilfe von Sägen und Feilen an Ihrer eigenen Brillenfassung. Sie können eine Brille nachbauen, aus vorhandenen Formen auswählen oder selbst eine Brille entwerfen. Sie erhalten eine Anleitung zum Entwerfen und weitere Informationen zum Kurs.

Dominik Schwarz befestigt die Bügel mit Scharnieren, zum Nieten befestigt und fräst er die Nut für die Brillengläser. Die Brille kann geölt oder lackiert werden. Mit der fertigen Fassung nur noch zum/r OptikerIn der Wahl gehen und Gläser einsetzen lassen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurs Sprachen: Deutsch, Englisch



Mitzubringen: Einen Brillenentwurf, Kleidung, die schmutzig werden darf, eigene Brillen und Sonnenbrillen.

Seminar 201925

3,5 Seminartage | Do 20.06. bis So 23.06.2019

Do 15:00-18:00 Uhr | Fr bis Sa 9:00-18:00 Uhr | So 9:00-17:00 Uhr

max. 6 TN | Seminargebühr: € 420,- | Materialkosten € 30,-



Sabine Schimani

Geboren 1978 in Wien; Ausbildung bei Creative Glass in Wels; lehrt als Art Clay Instructor in verschiedensten Bildungshäusern in ganz Österreich.

www.artclaysilver.at



Dominik Schwarz

trägt Brillen seit er zwölf ist. Seit 2013 baut er sie auch selbst.

Nach der Tischler Ausbildung an der HTL-Hallstatt studierte der gebürtige Oberösterreichische Geschichte und Philosophie/Psychologie auf Lehramt in Wien.

Heute lebt und arbeitet Dominik Schwarz in Wien. Er betreibt eine kleine Tischlerei und studiert an der Universität für angewandte Kunst. Im Holzbrillenbaukurs vereint er seine Leidenschaft fürs Handwerk mit jener fürs Unterrichten.

Foto: Johannes Tichy



Georg Thiel

Geboren 1971, lebt als freier Schriftsteller und Ausstellungskurator in Wien. Zuletzt erschienen: „Jud“ (Braumüller 2018)

Wie schreibe ich einen Roman?

Einen Baum pflanzen, ein Haus bauen, ein Kind zeugen, ... einen Roman schreiben? Aber - wie geht das überhaupt? Einfach munter drauf los? Oder braucht man ein Konzept? Wie überwinde ich die Angst vor der leeren Seite, wie hauche ich meinen Gestalten Leben ein? Und vor allem: Will das überhaupt jemand lesen? Der dreitägige Workshop wendet sich all den Fragen zu, die zwischen der ersten Idee und dem eigenen Namenszug am Buchcover liegen. Praktische Übungen und Beispiele aus der Literatur zeigen:

- Einstieg und Finale
- Entwicklung der Handlung
- Wie fessle ich den Leser?
- Dialoge, die „funktionieren“
- Welcher Verlag passt zu mir?

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursprache: Deutsch



Seminar 2019023

3 Seminartage | Fr 14.06. bis So 16.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 8 TN | Seminargebühr: € 280,-



Matthias Weidhofer

Nach Tischlerlehre und Meisterprüfung erwarb ich mir als Kunsttischler in Wien Erfahrungen in alten Handwerkstechniken. Mittlerweile gebe ich dieses Wissen an Jugendliche, die eine Tischlerlehre beginnen wollen, weiter und leite Kurse für Möbelrestaurierung und „Alte Handwerkstechniken“ an diversen Ausbildungsstätten.

Möbelrestauration für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene

In diesem Seminar werden Theorie und Praxis der Möbelrestaurierung gelehrt. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, eventuell vorhandene antike Möbel zur Reparatur mitzubringen.

Fortgeschrittenen wird die Anfertigung einfacher Möbel und Möbelteile gezeigt. Anschließend wird die Oberflächenbehandlung mit traditionellen Oberflächenbehandlungsmitteln durchgeführt. Bei größerem Furnier- oder Materialbedarf wird die Rücksprache mit dem Vortragenden empfohlen.

Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, Vorkenntnisse erwünscht aber nicht erforderlich.

Eigenes Werkzeug kann gerne mitgenommen werden!



Seminar 2019045

5 Seminartage | Mo 05.08. bis Fr 09.08.2019

8:30-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 330,-

MALEREI

ACRYL

Heinz Felbermaier	29
Alfred Hansl	31
Adi Holzer	33
Erwin Kastner	34/35
Christiane Middendorf	35
Mag. art. Bogdan Pascu	37/38
Ingrid Radinger	38
Eftichia Schlamadinger	40
Marika Wille-Jais	48
Prof. Wolfgang Wiesinger	47

ACRYL U. ÖL

Mag. Karl Schnetzinger	40
Mar. art. Martin Veigl	45

AKT

Rupert Gredler	30
Mag. Lucia Riccelli	39

AQUARELL

Wolfgang Baxrainer	25
DI Jos K. Biersack	26/27
Paula Cydlik	27
Uli Hoiss	32
Jiri Janda	34
Erwin Kastner	34
Mag. Marcus Stiehl	42/43

BOTANISCHE MALEREI

Mischa Skorecz	41
----------------------	----

CHIN. TUSCHEMALEREI

Mag. Yonghui Deistler-Yi	28
--------------------------------	----

COLLAGE

Mag. art. Martin Staufner	41
---------------------------------	----

HINTERGLASMALEREI

Hedi Wasserthal	46
Johannes Ziegler	48

IKONENMALEREI

Mag. art. Alfia Weingartner	47
-----------------------------------	----

KARIKATUR

MMag. Bernd Weidenauer	46
------------------------------	----

MISCHTECHNIK

Veronika Erhart	28
Rupert Gredler	30
Reinhard Hochmair	31/32
Claudia Hüttl	33
Marina Thurnhofer	44
Mag. art. Sybille Uitz	45
Robert Zielasco	49

ÖL

Renate Reinagl-Messmann	39
Stefan Nützel	37
Mag. art. Walter Strobl	43
Marina Thurnhofer	44

PASTELL

Heidemarie Mungenast	36
----------------------------	----

ZEICHNEN

Mag. art. Erik Aspöck	24
Stefan Bachmann	25
Rupert Gredler	29
Mario Müller	36

ZENTANGLE

Claudia Ahamer	24
----------------------	----

ANMELDESCHLUSS FÜR ALLE SEMINARE JEWEILS 3 WOCHEN VOR SEMINARBEGINN.

Künstlerstatement



Die Akademie Geras bietet das was wir in unserem schnelllebigen Alltag so dringend brauchen: einen ganz besonderen Ort der Ruhe, der einlädt zur Vertiefung, zu heiterer Gelassenheit – Voraussetzungen für schöpferische Tätigkeit.

Eingebettet in die lieblich- herbe Landschaft des Waldviertels findet man die ganz besondere Atmosphäre des Stiftes Geras umgeben von Fischteichen, die wunderschöne Stiftskirche, den eindrucksvollen Gesang der Mönche. Alljährlich bewohnt - ein Storchennest auf dem mächtigen Dach des Stiftgebäudes. Das alles wirkt inspirierend für künstlerisches Schaffen. Gut eingerichtete Ateliers bieten beste Bedingungen für diese Tätigkeiten, sehr unterstützt, durch die liebevolle Betreuung des Teams der Akademie.

Nirgendwo fand ich gleich gute Bedingungen, um der Hektik des Alltags zu entkommen und neue Kraft zu schöpfen durch ungestörte künstlerische Betätigung. Dazu kommt die Möglichkeit des Gedankenaustausches mit interessanten Kollegen.

Adi Holzer
Kopenhagen, Juli 2018



Claudia Ahamer

Ausbildungen und Zertifikate:

5-jährige Modeschule Linz

Reiki 1. Grad (2000)

Prana-Energietherapeuten-Ausbildung bei Hubert Leitenbauer (2007)

Klangmassagenausbildung inkl. Gong bei Peter Triendl (2009)

Certified Zentangle Teacher CZT, Ausbildung in Providence USA (2015)

Fertigkeiten:

Zentangle-Seminare für Erwachsene, Kinder und Senioren.

Herstellung von Taschen aus verschiedensten Materialien (Stoff, Strick, Papier, ...)

Klangmassagen

Prana-Behandlungen

www.finest-arts.at



Mag. art. Erik Aspöck

1978 in Salzburg geboren

1998–2003 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Sue Williams und Prof. Adi Rosenblum;

2003 Diplom für Malerei und Grafik;

seit 2006 Leitung von Zeichen- und Malkursen im In- und Ausland; Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland

www.erik-aspöck.at

Zentangle

Zentangle® ist eine in den USA entwickelte Zeichenmethode, welche leicht zu erlernen ist, da vorgegebene Muster Strich für Strich gezeichnet werden. Die Konzentration auf die einzelnen Striche lässt Sie im Augenblick verweilen, unbeschwert und frei vom Druck, etwas „richtig machen zu müssen“.

In kurzer Zeit entstehen kleine Kunstwerke. Zentangle® fördert die Konzentration und Kreativität, macht Spaß und entspannt. Tanglen kann jeder, einfach und sofort. Der Künstler der in jedem von uns steckt, wird geweckt und das Selbstvertrauen wird gesteigert. Mit wenig materiellem Aufwand bringt man in kurzer Zeit sein persönliches Kunstwerk zu Papier.

Inhalte:

- Entstehung und Hintergrund von Zentangle®
- Utensilien und Vorgehensweise
- Tanglen von verschiedensten Mustern
- Tanglen mit schwarzem Stift auf weißen Kacheln
- Tanglen mit weißem Stift auf schwarzen Kacheln
- Tanglen von Mandalas
- Tanglen und entspannen



AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019064

1,5 Seminartage | Sa 05.10. bis So 06.10.2019

Sa 10:00-17:00 Uhr | So 10:00-13:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 195,-
Materialkosten ca. € 25,-

“it just feels fine to draw the line - trau Dich einfach Zeichnen”

Sich intensiv auf das Zeichnen einlassen. Verschiedene Wege kennenlernen wie man sich einem Motiv nähern könnte. Sowohl formal (linear/flächig) als auch mit verschiedenstem Zeichenmaterial.

Stärken verschiedener Medien wie Kreide, Kohle, Röteln, Pastell, Tusche, Farb- und natürlich Bleistift und Graphit entdecken und bewusst einsetzen.

Durch schnelles, lockeres doodln, scribbeln, schmieren, kritzeln oder wie man es auch immer nennen möchte, Welten erschaffen. Sich nicht an Fehlern aufhängen, sondern durch diese reifen. Erkennen wo die eigenen Schwächen sind, genau dort ansetzen und dafür endlich weiterkommen.

Das „bewusste Sehen“ mit jeder Skizze trainieren, z.B. mit dem „Zeichenstresstest“, unter Zeitdruck (z.B.: 1 min. Zeit für das Motiv) trotzdem (oder gerade deswegen) auf den Punkt kommen. Anfangen wirklich hinzuschauen und zu verstehen.

Durch den Einsatz von Licht und Schatten Volumen, Plastizität, Räumlichkeit und Lebendigkeit in die Zeichnung bringen.

Es gibt kein Rezept für die perfekte Zeichnung, für die geniale Idee, sorry, aber solange man nicht einmal zum Kritzeln beginnt, man rein gar nichts gewinnt...

Nicht mehr nachdenken, einfach Zeichnen - just keep on drawing...

Ob man nun mit dem Zeichnen anfängt, wiedereinsteigt oder schon fortgeschritten ist – jede/r ist willkommen, da ich versuche mich auf jede/n TeilnehmerIn individuell einzustellen.

Egal welches Format, welches Zeichenmaterial, ob lockere Skizze oder gearbeitetes Bild, ob nach der Natur, nach eigenen Skizzen oder Fotovorlagen...

Hauptsache, man traut sich Zeichnen!

... shit happens
so does art

Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019038

2,5 Seminartage | Fr 26.07. bis So 28.07.2019

Fr 18:00-21:00 Uhr | Sa bis So 10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 295,-

Die Form der Dinge Intensivtraining Zeichnen

Die analytische Wahrnehmung steht am Anfang des Naturstudiums. Architektur, Natur, Dingwelten jeglicher Art werden in ihrer räumlich-plastischen Konstruktion sowie als Teil eines erweiterten Wirkungszusammenhangs zeichnerisch untersucht und bildnerisch erfahrbar gemacht. Es geht um ein Begreifen von Wirklichkeit: analytisch, forschend, sinnlich, kreativ, experimentell.

Der Bleistift dient uns als Navigationsinstrument im Raum. Anhand unterschiedlicher Aufgabenstellungen erproben wir sukzessive eine breite Palette an zeichnerischen Möglichkeiten und Darstellungsformen: freies Zeichnen, analytisches Zeichnen, räumliches bzw. perspektivisches Zeichnen, konstruktives Zeichnen, konzeptuelles Zeichnen. Skizzenhaft oder langsam aufbauend. Gebunden oder frei.

Parallel zur Natur oder aus der Erinnerung bzw. in unserer Vorstellung. Auch experimentelle Techniken bis zu autonomen Formen der Zeichnung werden erprobt.

Willkommen sind alle mit Lust auf künstlerische Experimente!



Seminar 2019058

4 Seminartage | Do 12.09. bis So 15.09.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 450,-

„Aquarell-Special“

Himmel, Wolken und Wasser in der Landschaft

Wie lassen sich wundervolle Lichtstimmungen im Aquarell darstellen? Dramatische, bedrohliche Wolkenformationen, aber auch zauberhafte, atmosphärische Dunst- oder Nebelsituationen im Gegenlicht? Verspielte Wasserspiegelungen, sanfte Wellen oder stürmische Brandungswellen mit hochauflitzender Gischt?

Dem jeweiligen Motiv entsprechend werden wir uns zuerst mit dem Bildausschnitt, Bildaufbau, Farbwahl und der Farbtemperatur beschäftigen. Wir beschäftigen uns ausführlich mit dem Mischen der Farben, um trübe und stumpfe Bilder zu vermeiden.

Wenn es zum Motiv passt und es dem Bild gut tut - werden wir unser Aquarell mit Figuren beleben.

Ich zeige Ihnen die nützlichsten Tipps und Tricks aus meiner langjährigen Praxis. Zu allen Motiven male ich die einzelnen Arbeitsschritte jeweils vor und erkläre dabei ausführlich die angewandte(n) Methode(n). Wenn Sie diese Tipps befolgen, werden auch Sie überrascht sein, wie einfach doch so manche Malsituation in den Griff zu bekommen ist.

Ausführliche Bildbesprechungen gehören natürlich dazu. Wenn gewünscht, bin ich auch bei Korrekturen behilflich.

Dieser Kurs eignet sich für Fortgeschrittene.



Seminar 2019059

5 Seminartage | Mo 16.09. bis Fr 20.09.2019

Mo bis Do 9:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-15:00 Uhr | max. 14 TN | Seminargebühr: € 470,-



Stefan Bachmann

Stefan Bachmann wurde 1966 in Heidelberg geboren. Er studierte Architektur an der TU Darmstadt und der F. L. Wright School of Architecture (USA). Seit 2000 lebt und arbeitet er in Salzburg. Im Zentrum seiner künstlerischen Arbeit steht Zeichnen im erweiterten Sinne. Mehrere Auszeichnungen und Ausstellungs-beteiligungen im In- und Ausland. Seit 2000 Lehrtätigkeit an der Universität Mozarteum Salzburg im Department Bühnen- und Kostümgestaltung, Film- und Ausstellungsarchitektur: Aktzeichnen I+II, Freihandzeichnen, Architekturzeichnen, Digitale Bildbearbeitung. Leitung mehrerer Zeichenexkursionen u.a. nach Frankreich, Tschechien, Italien, Slowenien. Stefan Bachmann ist auch Musiker, spielt Bassklarinette und Sopransaxophon. CD mit High&Low, Narrow Road (Timezone Records 2012)

www.stefanbachmann.net



Wolfgang Baxrainer

Geboren 1943; lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Hallein/Salzburg.

1961 Sommerakademie Salzburg (Kokoschka), danach Intensivkurse bei namhaften österreichischen, deutschen und britischen Aquarellisten.

Seit 1976 Leiter von Malseminaren in den Techniken Aquarell, Öl, Acryl, seit 2000 ausschließlich Aquarell.

Dozent an mehreren Kunstakademien im In- und Ausland.

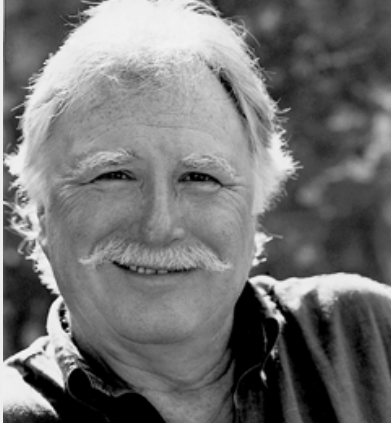
Publikationen in Kunstzeitschriften, Herausgabe eigener Aquarell-Lehr-DVDs, Kunstkataloge und Kunstkalender.

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, private und öffentliche Ankäufe.

Langjähriges Mitglied der Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs

www.baxrainer.at

www.aquarellkurse.at



DI Jos K. Biersack

Geboren 1941 in Weiden in der Oberpfalz. 1962 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. W. Puchner, Diplom. Seit 1990 freischaffender Künstler; Mitglied im Berufsverband bildender Künstler München/Oberbayern. Seit 1981 über 50 Einzelausstellungen, vorwiegend in Österreich, Deutschland, der Schweiz, in New York und Südtirol. Zahlreiche Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen der Bundesrepublik, der Schweiz, in Österreich und Italien. Publikationen in Fachzeitschriften sowie Herausgabe eigener Kunstbände.

www.jos-k-biersack.de

Florales und Stilleben

Die Seminare können auch als aufbauende Teile gesehen werden, eines kann das andere bedingen. Es geht zuerst ums Zeichnen, denn Zeichnen verlangt genaues Hinsehen; das ist wichtig, um das zu Malende so weit zu verinnerlichen, zu verändern, zu komponieren, um zum eigenen Bild zu kommen.

Die Realität ist dann relativ unwichtig. Im Vordergrund steht das eigene Bild.

Egal ob Florales, Stilleben oder Landschaften und Architektur, immer geht es um das Gesehene und dann erst um das innere Bild, das sich verändern darf, auch während des Malens. Spontane Ideen oder Inspirationen von außen können hilfreich sein. Die TeilnehmerInnen zeichnen/malen, wenn es

das Wetter erlaubt, vor dem Objekt, dann weg vom Motiv, im Atelier fertig.

Zuletzt werden lasierende Farbflächen gemalt, wird mehr Tiefe hineingebracht oder das Bild noch etwas abgedunkelt.

So verändern die Teilnehmenden ständig ihr Bild, bis sie mit ihrem Werk zufrieden sind. Nach jeder Malsession gibt es eine gemeinsame Bildbesprechung aller entstandenen, auch unfertigen Werke. Sie bringt neue Sichtweisen und regt vielleicht zum nochmaligen Weitermalen an. Jedes Bild wird gut.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursssprache: Deutsch



Seminar 2019006

3 Seminartage | So 28.04. bis Di 30.04.2019

9:30-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 260,-

Perspektive

In Aquarell Kursen werde ich immer wieder gefragt, wie zeichnet man Häuser die am Bergweg stehen und wie sieht es aus wenn es zu Tal geht.

Folgende Begriffe werden innerhalb des Kurses erlernt:

Augenhöhe - Horizont - Fluchtpunkt.

Dies wird anhand von Beispielen, welche die KursteilnehmerInnen anschließend sofort umsetzen können, erklärt.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursssprache: Deutsch



Seminar 2019007

2 Seminartage | Mi 01.05. bis Do 02.05.2019

9:30-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 195,-

Architektur, Bäume und Landschaften

Aquarell – über Linien, Flächen, Schatten und Perspektiven kommen die Teilnehmenden zu ihrem Bild.

Wenn die Witterung es erlaubt, wird im Freien gemalt. Zuerst skizzieren alle ihr Bild, malen aber das Finish in den Akademieräumen, um weg vom Motiv zu kommen und so ureigenste Farbigkeit ins Bild zu bringen.

Bei Regenwetter wird das Motiv auf eine Leinwand projiziert.

Eine korrigierende Seminarbesprechung rundet jeweils den Maltag ab.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019010

3 Seminartage | Fr 03.05. bis So 05.05.2019

9:30-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 260,-

Aquarellmalerei

Reduziertes Motiv – kontrollierter Zufall

„Lehren heißt, zeigen was man liebt“ (F.Steffensky)

In diesem Sinne möchte ich Sie (gleich, ob AnfängerIn oder Fortgeschrittene/r) unterstützen, zu Ihrer individuellen Ausdrucksform (Stil und Inhalt) zu finden.

Um ein spannendes Bild zu gestalten, sprechen wir über Motivfindung, Bildkomposition, Farbenlehre und Perspektive.

Für meine Arbeiten sind die Reduktion des Gesehenen auf das Wesentliche, Farb-, Form und Strukturkomposition wichtig.

Auf Wunsch, wenn es das Wetter zulässt, malen wir auch im Freien.

Tägliche Bildbesprechungen am Tagesende werden sicher eine Bereicherung sein.

Freuen Sie sich auf Tage in kreativer, konzentrierter Atmosphäre und schöner Umgebung.

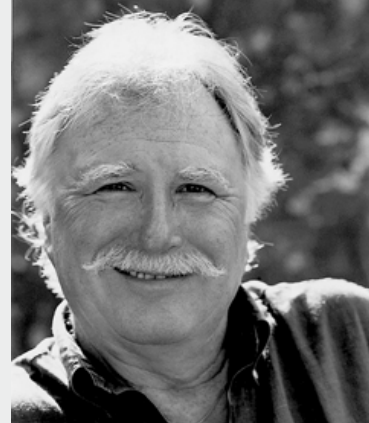
AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019049

4 Seminartage | Do 15.08. bis So 18.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 395,-



DI Jos K. Biersack

Geboren 1941 in Weiden in der Oberpfalz. 1962 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. W. Puchner, Diplom. Seit 1990 freischaffender Künstler; Mitglied im Berufsverband bildender Künstler München/Oberbayern. Seit 1981 über 50 Einzelausstellungen, vorwiegend in Österreich, Deutschland, der Schweiz, in New York und Südtirol. Zahlreiche Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen der Bundesrepublik, der Schweiz, in Österreich und Italien. Publikationen in Fachzeitschriften sowie Herausgabe eigener Kunstbildbände.

www.jos-k-biersack.de



Paula Cydlik

1946 geboren in Linz, 1960-64 Grafik, Kunstgewerbeschule/HTL Linz, 1963 Mo-
dezeichnen und Schaufensterdekoration, 1971-75 Keramik, Kunstschule Wien, ab 1988 Aquarellmalerei, 1993-2007 Mitglied des „Kunstkreis Döbling“-Wien, 2001-07 Akademie der bildenden Künste Wien, 2003 Philosophie, Universität Wien; Einzel- und Gruppenausstellungen Sonderpreis Keramikausstellung/Künstlerhaus Wien; 1. Preis Kunst-Wettbewerb „Döbling - Land und Leute“/Wien; 2. Preis Internationaler Maler-Workshop/Sopron (Ungarn). Studienreisen: Deutschland, Griechenland, Italien, Korsika, Tunesien, Ungarn

www.paulacydlik.at



Mag. Yonghui Deistler-Yi

Akademische Malerin; 1969 in China geboren. 1983-90 Kunsthochschule und Hochschule für angewandte Kunst in China; 1991-96 Akademie der bildenden Kunst und Hochschule für angewandte Kunst in Wien; Meisterklasse für Ölmalerei bei Prof. Hutter und Prof. Hundertwasser. Zahlreiche Veröffentlichungen in Kunstmagazinen und regelmäßige Ausstellungen in China und Europa; Lehrtätigkeit an der Liao Ning Kunsthochschule in China; Gründer des Vereins „Taijiarts“; Dozentin für chinesische Malerei/Kalligraphie, sowie Tai Ji Quan und Qi Gong in Österreich, Deutschland, Schottland und Italien.

www.yi-kunst.com
www.taijiarts.at



Veronika Erhart

1970 in Salzburg geboren, Mode- und Textildesignerin, Ausbildung in den Kunstwerkstätten Las Vegas, in Deutschland und London bei international renommierten Künstlern, Dozentin für Malerei und Objekt an verschiedenen Akademien in Deutschland und Österreich

www.veronika-erhart.com

Chinesische Tuschemalerei

In diesem Seminar malen die Teilnehmenden nach traditionellen Methoden der Tuschemalerei. Es entstehen abwechslungsreiche Motive, die auf dem Papier lebendig werden. Gemeinsam wird mit vielen interessanten Effekten experimentiert. Dieser Weg dient nicht nur dazu, eine bestimmte Maltechnik zu erlernen, sondern schult darüber hinaus den Geist und die unmittelbare intuitive Wahrnehmung. Die intensive Arbeit weckt die eigene Energie auf und führt auf den Weg der Entspannung.



AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurs Sprachen: Deutsch, Englisch, Chinesisch



Seminar 2019066

3 Seminartage | Fr 11.10. bis So 13.10.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 300,-

Linie und Fläche

Es geht darum neue Blickwinkel zu entdecken.

Jedes Element kann auf Flächen und Linien zurückgeführt werden - Linie als Reduktion aus einer Landschaft, Blume, Stein, Gegenstand, Haus, Berg, etc.

Bei einem Erkundungsspaziergang um Linien und Flächen in Objekten nah und fern zu erfahren, machen wir mit Hilfe eines Plexiglasses mit Overheadstiften Skizzen der Umrisse von Gegenständen, Kopfsteinpflastern, Pflanzen, etc., übertragen sie auf Papier und sammeln unsere Linien.

Die Ergebnisse unserer Linienreduktion bearbeiten wir dann im Atelier mit/auf unterschiedlichen Materialien und Techniken, mit Acrylfarben, Stiften, Kreiden und es kann ein abstraktes Gesamtbild entstehen. Die Linie ist ein Hilfsmittel und fließt ins Werk ein oder man entscheidet sich für die Reduktion mit den ursprünglichen Linien, überträgt sie ebenfalls auf diverse Untergründe und probiert mittels digitaler Fotografie diese Zeichnungen in spannende Blickwinkel zu bringen und im Foto festzuhalten. Wir machen die Basiselemente wieder sichtbar.



Seminar 2019062

3 Seminartage | Fr 27.09. bis So 29.09.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 250,-

Strukturen und Farbflächen in der Acrylmalerei Spachteltechnik, Rostflächen und Patina Effekte

Handwerkliche Kenntnisse und Techniken sind sehr wichtig für die Malerei. Struktur- und Farbflächen mit Spachteltechnik sind Ausgangspunkt des Kurses. Wir arbeiten mit einer speziellen Spachteltechnik und gestalten herrliche Strukturflächen die anschließend mit Rost- und Patina Strukturen bearbeitet werden. Die Nass in Nass Technik, Verlaufsmalerei sowie verschiedene Pinseltechniken werden ebenso vorgeführt und ausführlich erklärt. Die Motivwahl bleibt jedem selbst überlassen. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Teil 1: Der Kurs beginnt mit herrlichen Spachtel- und Strukturen Flächen.

Teil 2: Rost- und Patina Techniken die mit der Spachteltechnik verbunden werden.

Teil 3: Freie Acrylmalerei, wie Verlaufsmalerei, Pinseltechniken und die Nass in Nass Technik.

Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019054

4 Seminartage | Mo 02.09. bis Do 05.09.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 395,-

Zeichnen – Basiskurs

Dieses Seminar soll ein Höchstmaß an zeichnerischer Übung in Kombination mit zeichnerischen Fertigkeiten vermitteln: Was kann die Linie leisten, wozu kann sie eingesetzt werden, wann werden Schraffuren eingesetzt, wie werden Schraffuren gelegt, welche Wirkung erzeugen die verschiedenen Strichlagen in einer Schraffur. Wo beginne ich mit der Zeichnung, wie werden die Linien über das Blatt verteilt, wann höre ich auf zu zeichnen. Das Zeichnen ist grundsätzlich Übungssache. All diese Fertigkeiten wollen wir am ersten Tag des Kurses anhand von kleinen Stillleben oder fotografischen Vorlagen erarbeiten. Am zweiten Tag versuchen wir das Erlernte auf die menschliche Figur zu übertragen. Der dritte Tag ist für das Zeichnen der Menschen in Bewegung auf dem Hauptplatz in Retz reserviert. Es können nur kleine, flüchtige Skizzen entstehen, die oft humorvoll sind. Dieser Arbeitsablauf über drei Tage erweist sich als spannend und ergiebig.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,

keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019027

3 Seminartage | Mi 26.06. bis Fr 28.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 250,-



Heinz Felbermair

1956 geboren in Bruck an der Mur;
1972-75 Ausbildung als Farbenlithograph;
1997 Auftrag der Bayerischen Staatsoper München;
Illustration des Programmheftes zu Figaros Hochzeit;
2008 und 2012 Ausstellung im Bayrischen Nationalmuseum München;
2011 Gründung der Kunst Akademie Steiermark;
2014 Gründung der Seggauer Kunstwoche. Internationale Ausstellungen und Kunstmessen
Lehrfähigkeit
Dozent für Malerei in Deutschland und Österreich

www.felbermair-art.at



Rupert Gredler

1955 in Salzburg geboren und aufgewachsen;
1975-1980 Studium der Mathematik an der Universität Salzburg;
1982-1985 Studium der Malerei bei Prof. Franz Luby in Wien, 1985-1994 Mitarbeit in der Werkstatt für Schrift und Reklame Wechner in Salzburg;
seit 1985 freischaffend; zahlreiche Ausstellungen und Messebeteiligungen im In- und Ausland, Arbeiten in öffentlichem Besitz: Österreichische Galerie im Belvedere in Wien, Ministerium für Unterricht und Kunst, Sammlung der Stadt Wien, Museum der Moderne Salzburg, Salzburg Museum, Sammlung der Universität Salzburg, Joanneum Graz, Museum der Stadt Graz, Sammlung Stift Admond, ÖAV Museum Innsbruck, Vorarlberger Landesbibliothek, Städtische Galerie Albstadt, Sammlung des Kulturamtes der Stadt Berlin, Kiscelli Museum Budapest, The Artists Museum Tel Aviv, Schweizer Nationalbibliothek Zürich, Sammlung der Stadt Gmünd in Kärnten

www.rupert-gredler.at



Rupert Gredler

1955 in Salzburg geboren und aufgewachsen; 1975–1980 Studium der Mathematik an der Universität Salzburg; 1982–1985 Studium der Malerei bei Prof. Franz Luby in Wien, 1985–1994 Mitarbeit in der Werkstatt für Schrift und Reklame Wechner in Salzburg; seit 1985 freischaffend; zahlreiche Ausstellungen und Messebeteiligungen im In- und Ausland, Arbeiten in öffentlichem Besitz: Österreichische Galerie im Belvedere in Wien, Ministerium für Unterricht und Kunst, Sammlung der Stadt Wien, Museum der Moderne Salzburg, Salzburg Museum, Sammlung der Universität Salzburg, Joanneum Graz, Museum der Stadt Graz, Sammlung Stift Admond, ÖAV Museum Innsbruck, Vorarlberger Landesbibliothek, Städtische Galerie Albstadt, Sammlung des Kulturamtes der Stadt Berlin, Kiscelli Museum Budapest, The Artists Museum Tel Aviv, Schweizer Nationalbibliothek Zürich, Sammlung der Stadt Gmünd in Kärnten

www.rupert-gredler.at

Akt und Porträt

Wir zeichnen an einem Tag Akt und am anderen Tag Porträt um bereits vorhandene zeichnerische Fertigkeiten aufzufrischen oder um neu einzusteigen. Einige Grundregeln für das Porträt und den Akt werden zu Beginn ausführlich dargestellt und das Material wird besprochen. Gerade beim Porträt kann das Material substantiell helfen. Für NeueinsteigerInnen wird alles Wesentliche, was die Linie und ihre Anwendung betrifft erklärt. Wie Linien gezogen oder geschoben werden, wie Schraffuren gelegt werden, wie Linien auf dem Blatt verteilt werden, all das wird gezeigt und schließlich anhand der menschlichen Figur und des Porträts geübt und gefestigt. Ideal wäre es, beide Kurse zu einem Intensivseminar zu verbinden.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019029

2 Seminartage | Sa 29.06. bis So 30.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 180,—

Allerlei Getier und Stilleben – das kleine Format

In diesem Seminar widmen wir uns der Tier- und Stillebenmalerei. Die Haupttechniken dafür sind die Ölmalerei und Acrylmalerei im Format von ca. 20 x 30 cm bis ca. 50 x 60 cm. Wir malen von fotografischen Vorlagen, von Tierpräparaten und von Gemüse- Obst- und Blumenarrangements. Jede/r TeilnehmerIn kann gerne Vorlagen und Motive mitbringen, die wir bearbeiten. Die verschiedenen Bildträger, Grundierungen, Komposition, Farbaufbau bis hin zum Schlussfirnis werden erklärt und angewendet. Jede/r TeilnehmerIn wird nach seinem Motiv individuell betreut, sodass der Kurs auch für Anfänger, die in die Öl- oder Acrylmalerei einsteigen wollen, geeignet ist.

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019031

5 Seminartage | Mo 01.07. bis Fr 05.07.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 390,—

Die Realität ist nur eine Illusion, die sich aus Mangel an Fantasie einstellt

Abstrakt expressive Malerei in Mischtechniken für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Nichts steht von vornherein fest, es wird prozesshaft – geprägt von Emotionen, Intuition, Spontaneität – gearbeitet und so versucht, Stimmungen, innere Visionen, Empfindungen oder die pure Energie auf der Leinwand auszuleben.

Schicht für Schicht gelangen die TeilnehmerInnen vom kreativen Chaos zu spannungsreichen Kompositionen, schaffen Bilder mit Tiefe, Raum und Dichte. Sie bedienen sich des inszenierten Zufalls, versuchen mit Risiko und Experimentierfreude einen Dialog mit Bild und Farbe zu führen. Die Bandbreite reicht von spontan intuitivem Agieren bis hin zu analytischen, sehr rationalen Handlungen, von bedächtig kontrollierter bis mutig radikaler Vorgehensweise. Es werden verschiedene Techniken

miteinander kombiniert und angewendet, begleitet von intensiver und individueller Betreuung bis zu Bildanalysen und Bildbesprechungen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
Vorkenntnisse von Vorteil
Kursprache: Deutsch



Seminar 2019065

4 Seminartage | Do 10.10. bis So 13.10.2019

Do bis Sa 9:30-17:00 Uhr | So 9:00-13:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 460,-

Gegen den Strich malen Die individuelle Handschrift des Künstlers

Sie wollen sich auch in der Malerei von anderen unterscheiden. Sie wollen Ihre künstlerische Handschrift weiter entwickeln, um eigenständiger und authentischer zu malen, unverwechselbar, wie Sie selbst sind. In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Impulse und praktische Anweisungen und erarbeiten konkrete malerische Beispiele.

Befreien Sie sich von der Meinung anderer und von der eigenen Routine. Entdecken Sie das Malen als großes Abenteuer.



Unter behutsamer und konsequenter Führung von Reinhard Hochmair durchbrechen Sie innere Blockaden und Grenzen. Sie verbessern ihre technischen Fähigkeiten und lernen, sich von einengen-der Routine zu befreien. Sie erobern kreatives Neuland, in dem sie sich als Künstler frei verwirklichen können.

Sie beginnen mit neuen Bildern, oder übermalen vorerst ihre alten. Das ist ein guter Weg, um schneller „hinein zu kommen“.

Seminar 2019004

4 Seminartage | Do 25.04. bis So 28.04.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 380,-



Alfred Hansl

Geboren 1959 in Linz; Studium an der Pädagogischen Akademie in Linz; freischaffender Künstler seit 1994; Durchführung von Malseminaren seit 1999; Eröffnung der eigenen Galerie „art & projects“ 2004; Dozent an zahlreichen Akademien in Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien; seit 1986 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; lebt und arbeitet in Linz.

www.hansl.info



Reinhard Hochmair

Geboren 1951 in Wels, lebt und arbeitet in Wien.

Er besuchte die „Graphische“ in Linz und Wien und ist seit 1978 als freischaffender Maler tätig.

„Malen ist für mich der ergänzende Gegenentwurf zur einseitigen Wertewelt im gesellschaftlichen Alltag. Gute Bilder dringen in unsere Persönlichkeitsstruktur ein und verändern etwas in uns. Die Welt, in der wir leben, wird dadurch größer.“

www.hochmair.com



Reinhard Hochmair

Geboren 1951 in Wels, lebt und arbeitet in Wien.

Er besuchte die „Graphische“ in Linz und Wien und ist seit 1978 als freischaffender Maler tätig.

„Malen ist für mich der ergänzende Gegenentwurf zur einseitigen Wertewelt im gesellschaftlichen Alltag. Gute Bilder dringen in unsere Persönlichkeitsstruktur ein und verändern etwas in uns. Die Welt, in der wir leben, wird dadurch größer.“

www.hochmair.com



Uli Hoiß

widmet sich seit mehr als 40 Jahren der Aquarellmalerei.

Um auch andere Maler an seiner langen Malerfahrung teilhaben zu lassen lehrt er als Dozent für Aquarellmalerei im In- und Ausland. In seinen Kursen und auf Aquarellreisen gibt er fundierte Anleitungen zur erfolgreichen Aquarellmalerei an interessierte Teilnehmer weiter. Das Gelingen eines Bildes ist für ihn weniger von der exakten Wiedergabe des Motivs abhängig, sondern viel mehr vom Herüberbringen der Lichtstimmung. Dabei spielt auch das Weglassen und rechtzeitige Beenden eines Aquarells eine große Rolle, um einem Betrachter noch genügend Raum zur Interpretation offen zu lassen.

Eine umfangreiche Galerie mit Aquarellen des Künstlers und Feedback zu seinen Kursen finden Sie auf seiner Homepage.

www.uli-hoiss.de

Kill your darlings

Ein gutes Bild muss nicht „schön“ sein

Ein verhängnisvoller Irrtum verleitet viele MalerInnen dazu, als „schön“ empfundene Teile eines Bildes zu bewahren. Sie malen um diese herum. Mit dem Ergebnis, dass der schöne Teil zwar erhalten bleibt, das Bild an sich, als Ganzes, aber „flach“ wird, ohne Kraft und besonderen Ausdruck.

In diesem Seminar lernen Sie, ihre Grenzen zu überwinden und das „Ganze“ eines Bildes über schöne Details zu stellen. Sie arbeiten gezielt mit Zufällen und üben, sogenannte „Fehler“ als kreative Chance zu nützen.



Befreien Sie sich von der eigenen Routine und entdecken Sie das Malen als großes Abenteuer.

So machen Sie aus Ihren Bildern eine emotionale Energiequelle und steigern ihre künstlerische Qualität.

Sie beginnen mit neuen Bildern, oder übermalen vorerst ihre alten. Das ist ein guter Weg, um schneller „hinein zu kommen“.

Seminar 2019034

4 Seminartage | Do 11.07. bis So 14.07.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 380,-

Das großzügige Aquarell

Dieses Angebot richtet sich an ambitionierte AquarellmalerInnen, die die eigene Malerfahrung in Richtung ihres künstlerischen Ausdrucks vertiefen wollen.

Unser Ziel ist das flotte reduzierte Aquarell, das einen Eindruck über das Motiv und die Lichtverhältnisse an einem bestimmten Ort vermittelt. Sie lernen die Essenz eines Motivs abzubilden ohne ins Detail zu gehen und vor allem rechtzeitig aufzuhören.

An 4 Tagen werden wir anhand von unterschiedlichen Motiven üben die Aussagen unserer Bilder auf das Wesentliche zu reduzieren und farbstärke leuchtende Bilder zu malen.



Seminar 2019018

4 Seminartage | Do 30.05. bis So 02.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 420,-

Acrylbilder – Zauberwelten

Adi Holzer ist einer der ganz großen Künstler Österreichs, ein großartiger Erzähler und mit seinem Malstil einzigartig. Seit den 1960er-Jahren lebt er in einem kleinen Ort bei Kopenhagen, hat aber seine Wurzeln in der Heimat nie verloren und zeigt dies in unzähligen Landschafts-, Menschen- und Blumenbildern, die oft inspiriert sind aus der Volks- und Kirchenkunst.

Als Pädagoge gibt er sein überaus reichhaltiges Wissen über Farbe, Fläche, Form und Inhalt an seine StudentInnen mit Witz und Können weiter, wobei er größten Wert auf Weiterentwicklung der individuellen Fähigkeiten der einzelnen SeminarteilnehmerInnen legt. Die Begegnung mit diesem großen Künstler sollte als Inspiration und Quelle für neue Bilder dienen. Gearbeitet wird mit Acrylfarben und Mixed Media (Oil Sticks, verschiedenen Strukturpasten und Collagetechnik). Das Seminar richtet sich an AnfängerInnen und TeilnehmerInnen mit Malerfahrung.



AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurs Sprachen: Deutsch, Englisch, Dänisch, Italienisch

Seminar 2019002

5 Seminartage | Mo 08.04. bis Fr 12.04.2019

9:30-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 490,-

„Malen, weil's der Seele gut tut – mein BAUM und ICH“

In diesem Seminar möchte ich sie gerne zum kreativen Tun und zu sich selbst einladen. Das Finden von eigenen Ressourcen durch das Erleben von schöpferischen Prozessen kann für unsere Seele sehr heilsam und auch bereichernd sein – und auch lustvoll und entspannend.

Wir werden uns neben verschiedenen Maltechniken auch mit dem Thema Baum auseinandersetzen, und dabei nicht nur maltechnische, sondern auch persönliche Erfahrungen machen. Methoden aus der Mal- und Gestaltungstherapie, sowie Motive aus der Natur werden uns dabei inspirieren. Die entstandenen Werke werden nicht bewertet oder verglichen, sondern angenommen, wie sie sind. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen persönlichen Werken.

Keine Vorkenntnisse erforderlich – lediglich ein bisschen Bereitschaft zur Selbsterfahrung.
Geeignet für alle, die es probieren wollen!



Seminar 2019052

2,5 Seminartage | Fr 23.08. bis So 25.08.2019

Fr 16:00-18:30 Uhr | Sa bis So 10:00-16:30 Uhr | max. 8 TN | Seminargebühr: € 390,-



Adi Holzer

Geboren 1936 in Stockerau bei Wien; Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Boeckl und Andersen; lebt und arbeitet in Kopenhagen/Dänemark; mehr als 400 internationale Ausstellungen; ab 2005 Beginn der Arbeit mit Glasskulpturen Murano/Venedig; Wandmalereien und Glasbilder im öffentlichen Raum; Auftragsarbeiten für 22 Kirchen (Glasmalereien, Skulpturen, Altarbilder, Wandmalereien); vertreten mit seinen Bildern, Grafiken, Skulpturen u. a. in der Albertina Wien, Gulbenkian Foundation Lissabon, im Tamara Art Institute Tokio, National Center of Fine Art Kairo, u.v.m.; Einzelausstellungen u. a. in der Albertina Wien, Gulbenkian Foundation Lissabon, Flatfile Galleries Chicago, Museum für moderne Kunst Goslar.

www.adiholzer.com



Claudia Hüttel

1969 geboren in Horn, bildende Künstlerin. Intensive künstlerische Tätigkeit seit 1997, Schwerpunkt Aquarell, Acryl, Zeichnung, Mischtechniken. Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, ausgebildete Kindergartenpädagogin, Auslagendekorateurin.

Eigenes Atelier in Geras, Leitung von Seminaren im kreativ-künstlerischen Bereich, sowie im therapeutischen Setting. Beteiligung an Einzel- und Gruppenausstellungen.

Leidenschaftlich kreativ von Kindheit an, naturverbunden und intuitiv.

Motto: „**Hab Farbe im Herzen und dein Leben ist bunt**“, C. Hüttel 2010



Jiri Janda

Geboren 1956 in Chomutov, Tschechien; Freischaffender Künstler; 1982-1988 12 Semester in der Akademie für Kunst, Architektur und Design; Stipendien - Akademie für Kunst und Design UIAH Helsinki, FIN; Schumacher College, GB; Wilke Haus Bremerhaven DE u.a.; tätig in Malerei, Grafik, Art Performance, Konzeptuelle Projekte; zahlreiche Ausstellungen und Kunstpreise im In- und Ausland, Veröffentlichung von Kunstbüchern, Kunstkalendern, Katalogen, DVD's; Leitung von Kunstseminaren im In- und Ausland

www.jjanda.cz

Blumen von Feldern

Die Blumen die nicht rufen, die „einfach nur sind“

Das Seminar eignet sich für Menschen, die Aquarellmalerei intensiv betreiben möchten, AnfängerInnen sind aber gerne willkommen, weil jede/r TeilnehmerIn individuell betreut wird. Bei schlechter Witterung werden im Atelier verschiedene Themen, Zutritte, Finissen geübt.

- Nass in nass, nass auf trocken, u.a.
- Wichtige Zeitpunkte des Aquarells
- Grenzen achten versus Flow
- Der beherrschte Zufall
- Imagination und scharfe die Beobachtung
- Einfach versus kompliziert
- Pur Aquarell - ohne „Zutaten“ zu meistern

Themen: Feldblumen als Stillleben,
Feldblumen in der Landschaft

Neben der technischen Klaviatur - Farbmischung, Papier, Pinselarbeit etc., untersuchen wir, was ein unauffälliges Motiv zu einem Bild macht.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch, Tschechisch



Seminar 2019017

4 Seminartage | Do 23.05. bis So 26.05.2019

9:30-16:30 Uhr | max. 15 TN | Seminargebühr € 350,-



Erwin Kastner

Geboren am 18.2.1957 in Haag/NÖ; lebt und arbeitet als freischaffender bildender Künstler in NÖ mit den Schwerpunkten Acryl, Aquarell, Grafik, sowie der Gestaltung von Skulpturen und Murano-Glasarbeiten. Ausstellungen im In- und Ausland (Wien, Linz, Innsbruck, Salzburg, St. Pölten, Brüssel, Berlin, Verona, Straßburg ...); Veröffentlichung mehrerer Kunstbücher und Kunstkalender; Mitbegründer des Spontan Realismus; Leitung von Kunstkursen im In- und Ausland.

www.erwinkastner.at

Von der „Zeichnung in das Aquarell“

In diesem Seminar werden die Grundkenntnisse der Aquarellmalerei vermittelt. Aber auch technische Feinheiten sind Inhalte dieser Tage. Notwendige Kenntnisse der Farbtransparenz, Farbtemperatur, Farbmischung und den Aufbau eines Bildes, auch das Lavieren und das Lasieren, werden die TeilnehmerInnen kennenlernen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Grundkenntnisse erforderlich
Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019020

4 Seminartage | Mo 03.06. bis Do 06.06.2019

9:30-17:00 Uhr | max. 16 TN | Seminargebühr: € 425,-

Acryl- und Mischtechnik Landschaften, Stilleben, Architektur

Das Seminar wendet sich an AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Die Grundlagen der Acryltechniken werden vermittelt. Mit Pinsel, Spachtel und Lasurtechniken will der Dozent Landschaft, Stilleben und Architektur den TeilnehmerInnen nahebringen. Das Experiment mit Acryl wird in den Mittelpunkt gestellt.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Grundkenntnisse erforderlich
Kursprache: Deutsch



Seminar 2019068

4 Seminartage | Di 15.10. bis Fr 18.10.2019

9:30-17:00 Uhr | max. 16 TN | Seminargebühr: € 425,-

Spachtel trifft Pinsel

Der Workshop vermittelt einen Einblick in die unterschiedlichen Bildaussagen, welche Pinsel und Spachtel erzeugen können. Brüche, Risse und überlappende Farbschichten sind Gestaltungselemente, die mittels unterschiedlicher Spachtel, Kämme und Acrylfarben erreicht werden. An Bildbeispielen werden die unterschiedlichen Ausdrucksformen sowie der theoretische Bildaufbau erklärt und veranschaulicht.

Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, sich auszuprobieren und sich auf neue Techniken einzulassen. Malblockaden werden überwunden und die weiße Leinwand wird zum besten Freund.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursprache: Deutsch



Seminar 2019009

4 Seminartage | Do 02.05. bis So 05.05.2019

Do bis Sa 9:30-13:00 und 14:00-17:00 Uhr | So 9:30-13:30 Uhr
max. 12 TN | Seminargebühr: € 370,-



Erwin Kastner

Geboren am 18.2.1957 in Haag/NÖ; lebt und arbeitet als freischaffender bildender Künstler in NÖ mit den Schwerpunkten Acryl, Aquarell, Grafik, sowie der Gestaltung von Skulpturen und Murano-Glasarbeiten. Ausstellungen im In- und Ausland (Wien, Linz, Innsbruck, Salzburg, St. Pölten, Brüssel, Berlin, Verona, Straßburg ...); Veröffentlichung mehrerer Kunstbücher und Kunstkalender; Mitbegründer des Spontan Realismus; Leitung von Kunstkursen im In- und Ausland.

www.erwinkastner.at



Christiane Middendorf

Geboren 1961 in Essen; 1981 Abitur/kfm. Ausbildung; 1990 Studien in unterschiedlichen Kunstrichtungen; 1993 Studien in kreativen Gestaltungen des Informellen, Farbmalerie, Freie Malerei; 1995 Privatstudium bei der Künstlerin und Privatdozentin Angela Ramsauer; 2003 Gaststudium der Meisterklasse „Freies Malen“ bei Prof. Qi Yang; Mitglied IBKK Bochum, VFDD und BBK Westfalen.

www.christiane-middendorf.de



Mario Müller

Geboren 1972 in Leer; 1994–2002 Studium Freie Malerei, Hochschule für Künste in Bremen bei Prof. Jürgen Waller; 1994–97 Studium Freie Malerei, Fachhochschule in Ottersberg bei Prof. Hermanus Westendorp; 2002 Diplom; 2002–06 Studium Philosophie und Kunstgeschichte, Universität Bremen; seit 2008 Lehraufträge für Malerei und Zeichnung an Kultur und Bildungseinrichtungen in Deutschland; Leitung von diversen Workshops, Kursen und Malreisen; lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Wardenburg bei Oldenburg.

www.mariomueller.org



Heidemarie Mungenast

Geboren 1944 in Bayrischzell; 1966–71 Studium der Innenarchitektur an der Kunstakademie in Stuttgart; seit 1984 Szenenbildnerin beim SDR/DWR in Stuttgart; 1980–87 Abendstudium an der Akademie Agethen in Kornwestheim; Ausbildung u. a. in Aquarell-, Gouache-, Öl-, Acryl-, Buntstift-, Pastell-, Ölkreidetechnik; anschließend Meister-schülerin bei Relindis Agethen; 1994–96 Studium der Kunsttherapie in Nürtingen; 1998 Ausbildung bei Arno Stern (Paris) zur Mal-Ort-Betreuerin (Ausdrucks-malen); seit 1998 eigener Mal-Ort in Stuttgart; seit 1990 Leiterin von Pastell-Kursen in Geras; seit 2004 Leiterin von Malferien am Bodensee und in der Provence; seit 1984 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

www.heidemariemungenast.de

Porträts nach Fotos und Landschaften - realistisch bis abstrakt

Ein fünftägiges Zeichen- und Malseminar für Fortgeschrittene und EinsteigerInnen ohne Vorkenntnisse.

Auf dieser spannenden Wahrnehmungsreise, lernen die TeilnehmerInnen sowohl beeindruckende realistische Porträts zu zeichnen und zu malen, als auch Landschaften, realistisch bis abstrakt, auf Leinwänden in verschiedenen Formaten umzusetzen. Es werden sowohl elementare Grundlagen der Mal- und Zeichenkunst, als auch der fließende Übergang von der realistischen Zeichnung und Ölmalerei bis hin zur abstrakten Malerei, vermittelt.

Teil 1: Porträtzeichnen und Malen nach Fotos

Ein Teil des fünftägigen Seminars, steht unter dem Motto „Zeichne und Male was du siehst“. Hierbei lernen die TeilnehmerInnen insbesondere das zu zeichnen und zu malen, was die Augen wahrnehmen. Von der Auswahl eines geeigneten Porträtfotos über die digitale Bildbearbeitung bis hin zur plastischen Ausarbeitung des jeweiligen Motives, werden alle elementaren Zeichen- und Maltechniken sowie Vorbereitungen, die für die Entstehung ausdrucksstarker und lebendiger Porträts von Bedeutung sind, anschaulich vermittelt und mit vielen Hinweisen und wertvollen Tipps, Schritt für Schritt erklärt.

Teil 2: Landschaften - realistisch bis abstrakt

Im weiteren Verlauf des Seminars, lernen die TeilnehmerInnen Landschafts-Motive, sowohl in Öl auf Leinwand nach Fotos zu malen, als auch strukturbetonte abstrahierte Landschaften, mit weichen Pinseln und in Spachteltechnik, ohne Fotovorlagen direkt aus der Farbe heraus, zu entwickeln.

In diesem Seminar, nutzen wir geruchsneutrale Farben und Malmittel, um die gute und angenehme Atelieratmosphäre zu erhalten.



Kurssprache: Deutsch

Seminar 2019001

5 Seminartage | Mo 01.04. bis Fr 05.04.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 395,-

Pastell – die sinnliche Faszination der Pastellkreide

In diesem Kurs möchte ich Sie von meiner Begeisterung für Pastell anstecken.

Nachdem ich in meiner Ausbildung viele Maltechniken erlernt hatte, war ich sehr erstaunt, dass die Pastelltechnik so in Vergessenheit geraten konnte.

Für mich ist es die leichteste und am schnellsten erlernbare Maltechnik, zudem noch die Sinnlichste.

Das zarte Farbpuder kann man mit den Fingern auf dem Papier verwischen und mischen, je nach Stimmung zart oder kräftig. So entstehen auch spielerisch die feinsten Farbverläufe.

Es gibt keine Trocknungszeiten, jeder kann in seinem Tempo malen.

Pastellkreide ermöglicht ein unmittelbares Übertragen von Gefühlen und Vorstellungen, ein leichtes Verwischen, Überarbeiten, Verändern und Übermalen.

Die Pastellkreiden lassen sich auch gut mit anderen Farben z.B. Aquarell und Gouache kombinieren.

Wir werden bevorzugt auf farbigem Papier und auf grundierter Leinwand nach eigenen Motiven malen.



Jede/r SeminarteilnehmerIn wird individuell betreut.

Durch die unkomplizierte Technik ist Pastell für AnfängerInnen besonders geeignet und für Fortgeschrittene eine vielseitig einsetzbare Bereicherung.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch

Seminar 2019015

7 Seminartage | So 19.05. bis Sa 25.05.2019

9:30-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 460,-

Ölmalerei – Eine vielseitige Technik

Die Ölmalerei ist eine der vielseitigsten Techniken der Malerei. Entgegen der allgemeinen Ansicht, dass diese Technik kompliziert sei, soll dieser Kurs für AnfängerInnen wie Fortgeschrittene aufzeigen, welche Bandbreite die Ölmalerei hat. Ein Schwerpunkt wird die grundlegende Vorgehensweise sein, wie man ein Bild plant und aufbaut.

Die Darstellungsmöglichkeiten halten sich im Bereich der gegenständlichen Malerei auf, wobei die Wege zu deren Abstraktion auch offen bleiben sollen. Die Materialien und ihre Verwendung werden erklärt und jede/r TeilnehmerIn wird individuell in seiner/ihrer malerischen Sprache unterstützt.

Die Motivwahl ist frei und es kann mit eigenen Fotovorlagen gearbeitet werden. Anhand dessen werden auch Gestaltungsgrundlagen und Komposition behandelt. So wird Schritt für Schritt das eigene Bild entwickelt.

Abgerundet werden die Kurstage durch Bildbesprechungen und Maldemonstrationen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprache: Deutsch, Englisch



Seminar 2019008

5 Seminartage | Mi 01.05. bis So 05.05.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 480,-

Das großformatige Porträt - Experimentelle Acrylmalerei

Ausgangspunkt und Inspirationsquelle zugleich ist der menschliche Kopf. Mitgebrachtes Fotomaterial, das eigene Spiegelbild, gegenseitiges Porträtieren, die Maske, Tierköpfe, die Fantasie und der Entstehungsprozess können die Hilfsmittel sein, die uns als Dokumentations- bzw. Arbeitsmaterial zur Verfügung stehen. Das großformatige Bild (mind. 100 x 70 cm) und seine raumverändernde Wirkung, sowie die Entwicklung individueller Konzepte zum Thema Kopf mit experimentellem Charakter stehen im Mittelpunkt des Seminars. Zu Studienzwecken dürfen selbstverständlich auch kleinere Formate verwendet werden.

Dieser Workshop richtet sich an alle Menschen, die an einer Erweiterung des Begriffs Porträtmalerei interessiert sind.



Seminar 2019003

5 Seminartage | Mo 08.04. bis Fr 12.04.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 430,-



Stefan Nützel

1967 geboren in Bayreuth; 1986-87 Fachoberschule für Gestaltung, Bayreuth; 1987-92 Georg-Simon-Ohm Fachhochschule, Nürnberg Kommunikationsdesign; 1992-98 Akademie der bildenden Künste, Nürnberg; Freie Malerei, Klasse Johannes Grützke. Lebt und arbeitet in Wien. Teilnahme an diversen Grafikprojekten und Künstlersymposien seit 1996 Leitung von Kunstseminaren und Workshops, seit 2013 Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz. Einzel- und Gruppenausstellungen in Österreich, Deutschland, Italien, USA.

<http://www.stefan-nuetzel.com>

<http://www.studio-nuetzel.com>



Mag. art. Bogdan Pascu

Geboren 1969 in Bukarest/Rumänien; lebt und arbeitet seit 1985 in Wien. 1991–92 Architekturstudium an der TU in Wien; 1991–96 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bildenden Künste in Wien; 1996 Diplom für Malerei mit Auszeichnung. Seit 1997 Leitung von Kunstseminaren und Workshops; seit 1996 Ausstellungen im In- und Ausland.

www.bogdanpascu.net



Mag. art. Bogdan Pascu

Geboren 1969 in Bukarest/Rumänien; lebt und arbeitet seit 1985 in Wien. 1991–92 Architekturstudium an der TU in Wien; 1991–96 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bildenden Künste in Wien; 1996 Diplom für Malerei mit Auszeichnung. Seit 1997 Leitung von Kunstseminaren und Workshops; seit 1996 Ausstellungen im In- und Ausland.

www.bogdanpascu.net

Spielwiese Leinwand – Malerei als Experiment

Spielerische, risikobereite und prozessorientierte Ansätze sind unsere Ausgangspunkte. Es wird hauptsächlich seriell und eher großformatig gearbeitet. Begriffe wie abstrakt oder gegenständlich dürfen und sollten organisch ineinander reifen. Es geht uns darum, gute Lösungen für die eigenen Inhalte und Projekte zu finden und interdisziplinär Brücken zu bauen. Wir konzentrieren uns auf eine „gute Baustelle“, auf den Prozess des Malens an sich und vor allem auf die individuelle, ganz charakteristische Handschrift der einzelnen TeilnehmerInnen. Und die Freude am Tun darf dabei nicht zu kurz kommen!



Seminar 2019055

5 Seminartage | Mo 02.09. bis Fr 06.09.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 430,-



Ingrid Radinger

Arbeitet als freischaffende Künstlerin in Mödling, NÖ; Dozentin an Kunstakademien in Österreich, Italien, Deutschland. Gründungsmitglied Künstlerverein „Druckwerk“, Mitglied der IG Bildende Kunst, Mitglied Kulturvernetzung.

Aquarell, Acryl, Ölmalerei und Druckgraphik. Zahlreiche Ausstellungen wie Künstlerhaus Wien (Meister-Schüler-Meister), Wasserturm Wien, Galerie Time Wien, Kunstkalender am Wiener Rathaus 2008 (ORF Licht ins Dunkel), Art Galerie Schloss Gabelhofen, Kunstquartier Wien etc.

www.atelier-radinger.com

Farbe erleben Die Welt der Farben ist faszinierend

Wer hat nicht schon einmal daran gedacht, Bilder aus unserem Inneren auf die weiße Fläche fließen zu lassen? Und das in einer Gegend, die das Herz erfreut und wo man die Seele baumeln lassen kann. Mit Blick auf den Klosterteich und der spirituellen Atmosphäre des Stiftes genießen wir die Annehmlichkeiten des Schüttkastens. Wir tragen eine Fülle von Themen und Ideen in uns. Lassen wir uns von den vielen Farbtönen inspirieren und malen Sie Ihr eigenes Kunstwerk. Entdecken Sie Ihre eigene Kreativität und entwickeln sie ihre Vielseitigkeit in der Gemeinschaft. So wichtig es ist die eigene Linie zu finden, so wichtig ist auch das Betrachten und Besprechen in der Gruppe und lässt so neue Ideen und Betrachtungsweisen entstehen.

Im Kurs arbeiten wir mit verschiedensten Materialien und Techniken unter individueller Betreuung und ist daher sowohl für EinsteigerInnen als auch Fortgeschrittene gedacht.



Seminar 2019011

4 Seminartage | Mo 06.05. bis Do 09.05.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 360,-

Schützenscheiben Malen

eine alte Tradition neu entdecken

In diesem Seminar wird die Schützenscheibe Öl-Holz Kombination naturgetreu gemalt. Die Ölmalerei auf Holz hat seinen ganz speziellen Reiz. Der Kurs vermittelt Fertigkeiten vom Aufbereiten der Holzscheibe, über Malen des Naturmotives bis zur Rundbeschriftung der Schützenscheibe. Hier liegt der Schwerpunkt darin, die Stimmung der Waldtiere und ihrer Umgebung einzufangen. Eine individuelle Auswahl der Motive (Tiere, Landschaft, ...) ist erwünscht. Im Kurs male ich parallel eine Schützenscheibe um alle Malschritte bildlich dazustellen. Ich freu mich auf drei entspannende, lehrreiche Tage mit Ihnen.

Eine runde Holzscheibe mit 50 cm Durchmesser (Fichte, 3-Schichtplatte) kann bei mir separat um € 60,- bestellt werden.

Der Kurs ist für AnfängerInnen sowie Fortgeschrittene geeignet.

Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019014

3 Seminartage | Fr 17.05. bis So 19.05.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 9 TN Seminargebühr: € 260,-

Menschen frei interpretieren

Experimentieren mit der Kombination Mal- und Zeichentechniken in der Darstellung der menschlichen Figur.

Wie ermöglicht die simultane Anwendung der verschiedenen Techniken die freie Interpretation eines Menschen?

Wie kann man durch Farbexperimente und Linien die Stärke und die Intensität von unterschiedlichen Emotionen und Körperzuständen eines Menschen auf Leinwand bringen?

Ziel des Seminars ist zu erforschen, wie das Gemalte und gezeichnete miteinander interagieren und verschmelzen kann, und forschen wie sie unsere subjektive Wahrnehmung beeinflussen, um Stimmungen und Ausdrücke besser zu fokussieren, entweder im Detail oder in freigelassenen Flächen wo die Imagination Raum bekommt.

Das ist eine Arbeit wo der Prozess eine ganz wichtige Rolle spielt und ein Erlebnis wird!

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,

keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019071

3 Seminartage | Fr 08.11. bis So 10.11.2019

Fr 13:00-18:00 Uhr | Sa 10:00-18:00 Uhr | So 10:00-15:00 Uhr | max. 12 TN

Seminargebühr: € 350,- (Modell lt. Zeitplan inkl.)



Renate Reinagl-Messmann

Geboren in Wien 1970; Ich male Autodidakt seit meiner Kindheit. Farben sind für mich Sprache. Sie vermitteln mir Wissen und geben mir Antworten wo Wörter nicht reichen. Gelernt habe ich Tierpflegerin, bin seit 2010 selbstständig tätig als Künstlerin und schreibe sowie illustriere seit 2013 Kinderbücher. Menschen- und Tierporträts und Schützenscheiben sind meine Auftragsarbeiten.

www.reinagl-messmann.at



Mag. Lucia Riccelli

Malerin und Performerin. Lebt und arbeitet in Wien, Zakynthos, Rom. In Rom geboren, studierte an der Accademia di Belle Arti di Roma Malerei und Bühnenbild. An einem privaten Konservatorium in Rom studierte Riccelli klassischen und zeitgenössischen Tanz. Studium der Violine seit 1987. Seit 1995 lebt sie als freischaffende Künstlerin in Wien, wo sie in zahlreichen Tanzproduktionen, Live-Painting-Performances mitwirkt. Ausstellungen in Österreich, Italien, Deutschland, China und USA. Vertreten ist sie auch bei internationalen Kunstmesse.

www.luciariccelli.com



Eftichia Schlamadinger

Geboren am 15. Oktober 1968 in Graz; künstlerische Fortbildung an der University of Tennessee (USA) und in Atelierklassen bei namhaften, internationalen KünstlerInnen; Zertifikat/Diplom Kulturmanagement; pädagogische Ausbildung an der Karl-Franzens-Universität Graz (A); ab 2003 Dozentin für Malerei & Grafik an internationalen Kunstakademien und Kunstinstitutionen; seit 1994 rege Ausstellungstätigkeit und Teilnahme an internationalen Künstlerwettbewerben im In- und Ausland (u.a. New York, Montreal, Dubai, Luxemburg);

www.artcourses.com

www.etichia-schlamadinger.com



Mag. Karl Schnetzinger

Geboren 1956 in Tamsweg, Salzburg; 1978–84 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien; 1984 Magister artium für Malerei (Meisterklasse Prof. Rudolf Hausner); 1982–86 Studium am Institut für Werkerziehung (Prof. Edelbert Köb); seit 1982 Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und Teilnahme an Kunstmessen im In- und Ausland; seit 1996 Lehrauftrag an der Wiener Kunstschule; Mitglied Künstlerhaus Wien; Arbeiten befinden sich in privatem Besitz in Österreich, Deutschland, der Schweiz, in Luxemburg, Italien, den Niederlanden, Norwegen, USA und in öffentlichem Besitz in Österreich.

www.schnetzinger.com

Farbexplosionen – der Malerei keine Grenzen setzen!

Pure Freude am Malen!

Gemeinsam erarbeiten wir das großzügige Anlegen von Farbflächen in pastoser Maltechnik sowie das Übersichten mittels Acryllasuren unterschiedlichster Konsistenz. Experimentelle Kombinationen mit Lacksprays, Farb- und/oder Aquarellstiften sowie Pastellkreiden dienen als zusätzliche Gestaltungsmerkmale. Expressive (warme) Farbflächen gestalten: farbbintensiv, spontan, abstrahiert - und mit ausgewogenen kühlen Farbkombinationen kombinieren. Farbdynamik erkennen und erproben - all das wird in diesem Workshop einfach umgesetzt, wobei die diversen Maltechniken anschaulich erklärt werden. Gerne unterstütze ich zusätzlich bei der individuellen Komposition der Werke.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019028

4 Seminartage | Do 27.06. bis So 30.06.2019

Do bis Sa 9:00-17:00 Uhr | So 9:00-14:00 Uhr | max. 12 TN

Seminargebühr: € 460,-

Freiraum Bild

„Man wird durch die Kunst angeleitet, sich selbst als Beobachter zu beobachten, und stößt dabei auf Unergründliches.“ (Niklas Luhmann)

Visuelle Wahrnehmung ist stets subjektives Sehen. Die Beschäftigung mit Malerei in ihren unterschiedlichen Ausformungen bietet ein breites Spektrum, sich immer wieder mit allen Sinnen auf die Suche nach Bildern zu begeben. Der offene, eigenschöpferische Zugang zum Medium Malerei bietet die Möglichkeit, Teil einer lebendigen Bildwelt zu werden.

Das praktische Arbeiten wird individuell betreut und unterstützt. AnfängerInnen und Fortgeschrittene erhalten gezielte technische und theoretische Hinweise und Impulse. Gearbeitet wird mit Öl- und/oder Acrylfarben, Pinseln, Spachteln, diversen Malmitteln und unterschiedlichen Bildträgern.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019040

6 Seminartage | Mo 29.07. bis Sa 03.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 480,-

Botanische Aquarellmalerei

ist eine Kunstform mit Jahrhunderte alter Tradition und ist in vielen Kulturen zu finden. In den Aquarellen spiegelt sich die Feinheit, die Schönheit und die Perfektion der Natur. Das Essentielle des Kurses ist das genaue Schauen - das Beobachten der Pflanzen, Blüten, Blätter, Beeren, Früchte und Knollen. Das Erkennen und Darstellen ihrer Einzigartigkeit wird geübt. Das detail- und naturgetreue Wiedergeben gewählter Motive ist das oberste Ziel.

Die TeilnehmerInnen werden während der Kurstage vertieft beobachten, skizzieren, komponieren, aquarellieren oder mit feinen Tuschestiften zeichnen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Vorausgesetzt wird lediglich Interesse fürs Zeichnen und Malen und ein wenig Geduld.

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019005

3 Seminartage | Fr 26.04. bis So 28.04.2019

9:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 190,-

Collage – Zeichnen und Malen

Die Faszination in der bildenden Kunst, mit unterschiedlichen Materialien ein Bild zu gestalten, hat eine lange Tradition, wie beispielsweise die Künstler Kurt Schwitters, Juan Gries oder Anselm Kiefer im 20. und 21. Jahrhundert bewiesen haben.

Fotos, Zeitungsausschnitte, Ansichtskarten, Tapetenmuster, eine Bleistiftzeichnung oder Acrylmalerei sind Ausdrucksmittel mit sehr unterschiedlicher Wirklichkeit und Stofflichkeit. Eine Fotografie löst bei der betrachtenden Person völlig andere Emotionen aus als eine gemalte Landschaft. Gerade dieser Kontrast ist in der Collage gewollt und verstärkt eine Vielschichtigkeit, die ausschließlich mit dem Mittel der Malerei oder Zeichnung nur schwer erreicht werden kann.

Im Seminar soll die Lust am Malen und das Kombinieren verschiedener Materialien im Vordergrund stehen. Mit den Mitteln der Zeichnung, Malerei und Collage sollen Bildlösungen mit eigener Formsprache entstehen. Vor allem die mitgebrachten persönlichen Artefakte machen das Ergebnis zu einem spannenden Experiment.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019039

5 Seminartage | Mo 29.07. bis Fr 02.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 380,-



Mischa Skorecz

Geboren 1952; Lehrerin; Psychotherapeutin; Beschäftigung mit botanischer Illustration seit einigen Jahren; viele Ausstellungen, Kurse und Malgruppen.

www.botaic-art.at



Mag. art. Martin Staufner

Geboren 1964 in Immenstadt/Allgäu (D); seit 1968 in Oberösterreich; Fachschule für Gebrauchsgrafik in Linz (1985–89); Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz, Meisterklasse Malerei (Diplom Mag. art. 1995); seither freischaffend tätig; Studienaufenthalte in New York (1994, 1999), Los Angeles (Winter 1997/1998), Andalusien (Winter 2001/2002), Paliano/Italien (2009); Preisträger Kulturring der Wirtschaft OÖ (1996, 2000), Preisträger Dombrowsky-Preis Graz (1999).

www.staufner.at



Mag. Marcus Stiehl

Geboren 1965 in Wien; 1981–85 Wiener Kunstschule bei Mag. Carer; 1985–91 Akademie der bildenden Künste bei Prof. Brauer; seit 1991 freischaffender Künstler und Lehrtätigkeit an Einrichtungen für Erwachsene.

www.m-stiehl.com

Farbenlehre

Farbenlehre vermittelt das Basiswissen über den Umgang mit Farbe im Bild, um Bilder bewusst und gezielt zu gestalten.

Sie lernen in diesem Kurs die Grundlagen der Farbwirkung und Farbanwendung anhand von zahlreichen Bildbeispielen (aus der Kunstgeschichte) und durch praktische Übungen, um dieses Wissen anwenden zu können. Im Kurs werden die Farben nach Anleitung gemischt und über die Vielfalt möglicher Mischöne Erfahrungen gesammelt.

In diesem Kurs erlernen die TeilnehmerInnen die theoretischen Grundlagen der Farbwirkung und Farbanwendung:

- Der Farbkreis: Grundfarben, Mischfarben
- 7 Farbkontraste, ihre Wirkung, ihre Anwendung und Übungen
- Farbe-an-sich-Kontrast
- hell-dunkel-Kontrast
- kalt-warm-Kontrast
- Komplementärkontrast
- Simultankontrast
- Qualitätskontrast und Quantitätskontrast
- gleicher Helligkeitswert, Verflüchtigung, trennende Grenzen, Farbwirklichkeit und Farbwirkung
- Farbharmonie

Die Farbenlehre kann auch bei Acryl- oder Ölfarbe angewendet werden.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019019

3 Seminartage | Fr 31.05. bis So 02.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 195,–

Aquarell für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Technik der Aquarellmalerei eignet sich für Gemälde mit lockerer, duftiger Farbstimmung, aber ebenso für detaillierte Arbeiten in vielen Schichten. Die Grundlagen der Aquarellmalerei, der Bildaufbau und die Möglichkeiten des Farbauftrages sind vielfältig und werden im Kurs ausführlich erklärt.

Alle KursteilnehmerInnen – AnfängerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen – werden bei der Umsetzung Ihrer Bilder individuell beraten und unterstützt.



Seminar 2019022

3 Seminartage | Sa 08.06. bis Mo 10.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 195,–

URBAN SKETCHING

Skizzieren und Malen in Urlaub und Freizeit

Die schönsten Plätze und Augenblicke beim Wandern oder im Urlaub als spontane Skizze mit Bleistift, Pinsel, Feder oder Aquarell festzuhalten, wer wollte dies nicht können! In diesem Kurs werden die Grundlagen dafür gelehrt: Perspektive, Wirkung von Licht und Schatten, skizzieren, zeichnen und aquarellieren - um mit geringem Zeit- und Materialaufwand Stimmungen festzuhalten.

Dieser Kurs könnte, passendes Wetter vorausgesetzt, auch teilweise im Freien stattfinden. Bei Schlechtwetter kann er problemlos im Raum durchgeführt werden.

Kompakt stelle ich in diesem Kurs den richtigen Zugang zum Skizzieren und zeichnen in der Natur vor, erkläre die Grundlagen der Perspektive und lehre den Umgang mit Bleistift, Fineliner, Brushpen, Aquarell(bunt)stiften und Aquarellfarbe.

Anfänger und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kurssprachen: Deutsch,
Englisch



Seminar 2019026

3 Seminartage | Fr 21.06. bis So 23.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 14 TN | Seminargebühr: € 195,-

Gegenständliche Ölmalerei

Der Seminarleiter geht sehr individuell auf die Vorhaben und Kenntnisse der einzelnen Teilnehmenden ein. Es besteht die Möglichkeit ein malerisches Projekt zu realisieren, Schritt für Schritt ein Ölbild zu entwickeln und auszuarbeiten. Dabei befassen sich die TeilnehmerInnen mit allen Aufgabenstellungen der Malerei, wie Motivwahl, Entwurf, Bildkomposition, Zeichnung, Farbe, Maltechnik etc.

AnfängerInnen werden elementare praktische Fertigkeiten der Ölmalerei, wie Bildaufbau, Grundlagen der Maltechnik (Lasur-, Prima- und Schichtenmalerei), Farbenlehre sowie Materialkunde vermittelt. Fortgeschrittene können ihre maltechnischen Kenntnisse erweitern und mit dem Medium Ölfarbe experimentieren. Freie Motivwahl, es besteht die Möglichkeit, sich mit Fotografien als Arbeitsgrundlage auseinanderzusetzen, anhand von Stillleben Bildkompositionen zu erproben oder alte Gemälde zu kopieren, um so die Grundlagen der Ölmaltechnik zu studieren.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,

keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019051

5 Seminartage | Mo 19.08. bis Fr 23.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 450,-



Mag. Marcus Stiehl

Geboren 1965 in Wien; 1981–85 Wiener Kunstschule bei Mag. Carer; 1985–91 Akademie der bildenden Künste bei Prof. Brauer; seit 1991 freischaffender Künstler und Lehrtätigkeit an Einrichtungen für Erwachsene.

www.m-stiehl.com



MMag. art. Walter Strobl

Geboren 1968 in Innsbruck; 1983–90 Fachschule für angewandte Malerei und Höhere Lehranstalt für Kunsthandwerk in Innsbruck; 1990–95 Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste in Wien; Diplom für Malerei mit Auszeichnung; seit 1995 Leitung von Zeichen- und Malkursen; Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Galerien in Österreich, Deutschland, Italien; seit 2009 Mitglied der Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, Künstlerhaus Wien; lebt und arbeitet als freischaffender Maler in Wien; Ankäufe: AK Steiermark, AK Oberösterreich, Salzburg Museum.

www.walterstrobl.at



Marina Thurnhofer

Geboren 1965 in Moskau; Besuch einer Schule mit Kunstswerpunkt; 1983–88 an der Moskauer Kunsthochschule (Surikow-Institut), Abteilung Malerei und Kunstgeschichte; 1993/1994 Lehrauftrag für Kunstgeschichte sowie für Malerei, Komposition und Farbenkunde an der Hochschule für Gerätebau in Moskau; 1994 Übersiedlung nach Österreich; seit 1996 regelmäßig Kurse für Ölmalerei. Ausstellungen in Loreto/Italien, Monaco, Regensburg, Fatima/Portugal. Zahlreiche Ausstellungen in Österreich (Ringstraßen Galerien, Peterskirche in Wien, Graz, Linz, Traun, Salzburg etc.)

www.thurnhofer.cc

Intensivkurs Ölmalerei

Ölmalerei eröffnet neue künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten – Voraussetzung für kreatives Gestalten sind aber fundierte Kenntnisse der Techniken. Das Seminar vermittelt in Theorie und Praxis unterschiedliche Techniken (alla prima, Lasur, Altmeister-Technik, Spachtel). Damit erweitern die TeilnehmerInnen ihr kreatives Potenzial. So finden sie neue Gestaltungsmöglichkeiten in der Komposition und einen starken Ausdruck in ihrer Malweise. Das Seminar zeichnet sich durch intensive Betreuung in allen Arbeitsstufen aus und führt so zu sichtbaren Resultaten, die wiederum laufend analysiert werden. Bei der Auswahl der Motive (Landschaft, Porträt, Abstraktion) geht die Seminarleiterin auf die individuellen Wünsche der TeilnehmerInnen ein.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch



Seminar 2019016

6 Seminartage | Mo 20.05. bis Sa 25.05.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 370,–

Malerei und Mischtechniken

Erweitern Sie Ihren Horizont mit eigener Kreativität durch Verwendung von experimentellen Techniken, wie Spachtelmassen, Rosteffekte, Patina, Kollage. Von der Idee zum Bild, von der Natur zur Abstraktion.

Die Schritt für Schritt Methode macht einen erfolgreichen Aufbau des Bildes möglich.

In Kombination mit klassischem Öl und Acryl, bekommt man überraschend interessante Resultate.

Die Dozentin arbeitet mit jedem/r TeilnehmerIn individuell.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kursprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch



Seminar 2019024

5 Seminartage | So 16.06. bis Do 20.06.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 14 TN | Seminargebühr: € 260,–

Experimentieren in verschiedenen Techniken

In diesem Seminar arbeiten die TeilnehmerInnen mit Acrylfarben oder Tusche auf verschiedenen Bildträgern (Papier, Karton, Leinwand, Holz etc.). Sämtliche Techniken der Acrylmalerei werden angewandt. Gemalt wird nach Musik (klassische Musik, Trommeln und auch Indianermusik). „Sich einlassen und eins werden“ mit Klang und Farbe. Wichtig ist dabei auch die „Blindmalerei“. Das ständige „Kontrollieren“ fällt weg, da mit den Händen gemalt wird, um die Farben zu spüren und zu fühlen. So wird ein direkter Kontakt mit Farbe und Bildträger möglich. Gemalt wird ebenso nach Einzelthemen wie nach Gruppenthemen, die spielerisch vergeben werden. Die TeilnehmerInnen arbeiten auch mit anderen Werkzeugen, wie Spachteln, Walzen, Schwämmen, ... Freies Malen, Experimentieren in verschiedenen Techniken wird angestrebt, es gibt auch ausführliche Bildbesprechung. Humor und Fantasie bitte mitbringen!

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019047

5 Seminartage | Mo 12.08. bis Fr 16.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 385,-

Zwischen Figuration und Abstraktion

Basierend auf den individuellen Erfahrungen und Bedürfnissen der TeilnehmerInnen erarbeiten wir unterschiedliche Herangehensweisen an die figurative Malerei bzw. Abstraktion. Die Aneignung verschiedener Zugänge zur Malerei wird uns verdeutlichen, dass die Entwicklung der Beobachtungsgabe die Grundlage jeder künstlerischen Arbeit, auch der Abstraktion ist. Deswegen ist ein Schwerpunkt des Seminars die zeichnerische Aneignung des Motivs. Beim Malen erarbeiten wir gemeinsam spielerisch Themen wie Bildkomposition, Proportionen und Farbkombination.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem experimentellen, male-
rischen Prozess sowie der Suche
nach dem eigenen künstlerischen
Stil. In der Malerei gibt es viele
Wege und einer ist Deiner!

AnfängerInnen und
Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprache: Deutsch, Englisch



Seminar 2019035

3 Seminartage | Do 18.07. bis Sa 20.07.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 14 TN | Seminargebühr € 340,-



Mag. art. Sybille Uitz

Geboren 1959 in Linz; Ausbildung zur Kunsthändlerin/Kunstverlag Wolfrum, Wien; 1981-86 Studium der Malerei, Grafik bei Prof. Carl Unger, Prof. Adolf Frohner an der Universität für angewandte Kunst, Wien; 1986 Magistra artium für Malerei (Meisterklasse Prof. Adolf Frohner); seit 1990 freischaffende Künstlerin (Atelier der Gemeinde Wien); Mitglied in der IG Bildende Kunst; seit 1990 freischaffende Künstlerin mit Atelier in Wien, Dozentin an renommierten Kunsthochschulen im In- und Ausland; Ausbildung sowie jahrelange Praxis in sämtlichen Mal-Techniken; 1998 ausgezeichnet mit dem Georg Eisler Preis; seit 1990 Ausstellungen in Österreich, New York, Washington, Japan, Russland, etc.; zahlreiche ihrer Kunstwerke befinden sich in Privatsammlungen, sowie im öffentlichen Besitz.

www.sybille-uitz.com



Mag. art. Martin Veigl

1988 in Steyr (OÖ) geboren, lebt und arbeitet in Stadt Haag (NÖ) und Wien. 2012-16 Universität für angewandte Kunst Wien, Malerei bei Johanna Kandl, Gerhard Müller und Henning Bohl
2008-14 Kunstuniversität Linz
2011-12 Willem de Kooning Academy Rotterdam

www.martinveigl.at



Hedi Wasserthal

Lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Graz; begann in den frühen 1960er-Jahren mit der traditionellen Hinterglasmalerei, ging aber bald auf eigenständige Bildinhalte über; Studienaufenthalte in Indien, Bali und Sri Lanka; Einzelausstellungen im In- und Ausland (Wien, München, Berlin, Hamburg, Paris, Orvieto); Ankäufe durch das Bundesministerium für Kunst und Unterricht; Illustrationen zu vier Kinderbüchern.



MMag. Bernd Weidenauer

Geboren 1971 in Horn, NÖ; Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Prof. Melcher und Prof. Damisch; 1992 Ausstellung Karikaturen prominenter Waldviertler in Horn, NÖ; Mag. artium für Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden Künste in Wien; zeichnet an Aufträgen von Agenturen, Firmen und Privaten; hat als analoger und digitaler Karikaturen-Livezeichner über 100 Auftritte pro Jahr in Österreich, Deutschland, Tschechien und Italien.

www.karikaturist.org

Magische Welten 1

Reisen in die Vergangenheit und in die Zukunft, Märchen und Träume, Science-Fiction und Fantasy, imaginäre Landschaften und Innenräume – alles ist möglich im Stil der klassischen Hinterglasmalerei.

Durch den Farbauftrag auf der Rückseite der Glasfläche entsteht eine Tiefenwirkung, die dem Bildinhalt eine zusätzliche Magie verleiht.

Eigene Entwürfe sind willkommen!

Fortgeschrittene, Grundkenntnisse erforderlich

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019030

5 Seminartage | Mo 01.07. bis Fr 05.07.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 320,-

Porträt-Karikatur, groß und bunt!

MMag. Bernd Weidenauer, freischaffender Karikaturist und Livezeichner, gibt sein Wissen weiter. Der studierte Maler, Grafiker und Pädagoge, versucht mittels einfacher und nachvollziehbarer Übungen das Sehen, Verstehen und Ausführen einer Karikatur zu vermitteln.

Ablauf: Die Geschichte und Entwicklung der komischen Kunst. Bildbeispiele internationaler KünstlerInnen auf dem Gebiet der Satire.

Live-Karikatur: die Kunst des schnellen Erfassens.

Die Anatomie des Gesichtes und die Möglichkeiten der Überzeichnung. Herausarbeiten der Charakteristika und Wiedererkennbarkeit einer Person.

Bedeutung von Farbe - Experimente mit bevorzugten Materialien, Aquarell, Buntstifte, Filzstifte, Acryl oder Öl.

Die Arbeitsschritte vom lockeren Skizzieren bis zur großen, fertigen Farbporträtkarikatur werden erklärt und demonstriert!

AnfängerInnen und Fortgeschrittene,

keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprache: Deutsch



Seminar 2019053

6 Seminartage | Mo 26.08. bis Sa 31.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 15 TN | Seminargebühr: € 395,-

Ikonenmalerei

Die Ikone bzw. Ikonenmalerei fasziniert den Betrachter nach wie vor. Sie konzentriert den Blick auf das Zentrum des Bildes, das symbolisch auch das Universum darstellen soll. Obwohl die Ikonenmaler beim Malen an einen Text und an spezifische Regeln gebunden waren, schufen sie so außergewöhnliche und vollkommene Kunstwerke, die ihren Wert nie verlieren werden.

In diesem Kurs werden wir lernen, den äußeren und den inneren Bildsinn der Ikone zu verstehen und danach die Beziehung der beiden möglichst verständlich darzustellen. Wir werden uns mit Perspektive, Proportionen, Komposition, Körpersprache, Raum und Zeit in der Ikone beschäftigen und damit auseinandersetzen. Die Technik der Ikonenmalerei – nach byzantinischer Maltradition mit Eitempera und Echverguldung auf dem Holzbrett – ist auch ein wichtiger Punkt, den wir kennen lernen und ausüben werden.

Die vorgefertigten Ikonenbretter (verschiedene Größen) und Ikonenmotive werden von der Kursleiterin zur Auswahl angeboten.



Seminar 2019067

5 Seminartage | Mo 14.10. bis Fr 18.10.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 10 TN | Seminargebühr: € 350,-

Mischtechnik – Acryl

Ob mit wenig Erfahrung oder schon meisterhaft in der Malerei: In der experimentierfreudigen Mischtechnik finden alle ihren Platz. In der Mischtechnik sind die Gestaltungsmöglichkeiten nahezu unbegrenzt. Acrylmalerei in Verbindung mit anderen Maltechniken lassen duftige bis kraftvolle Bilder entstehen, wobei die Experimentierfreudigkeit nicht zu kurz kommen sollte.

Wichtig ist dem Professor freies Gestalten in eigener „bildnerischer Handschrift“, Sehen und Vereinfachen, Lernen bis zur Auflösung der Form. Diese Ziele eignen sich für jene, die ernsthaft etwas dazulernen wollen.

Der Seminarleiter wird Mut machen. Dieses Seminar richtet sich an AnfängerInnen und Fortgeschrittene in der „abstrakten Malerei“.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene, keine Vorkenntnisse erforderlich

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019044

5 Seminartage | Mo 05.08. bis Fr 09.08.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 395,-



Mag. art. Alfia Weingartner

Akademische Malerin, geboren 1964 in Kazan/Russland; vielfältige Kunstausbildung, unter anderem an der Moskauer Kunstakademie (ehem. Stroganov-Kunsthochschule); 1994 Diplom-Nostrifizierung an der Kunsthochschule Linz; seit 2002 Kursleiterin im Bereich „Zeichnen und Malen“ an der VHS Salzburg; ab 2007 Dozentin an der Leonardo Kunstakademie in Mattsee; einige Einzel- und Gruppenausstellungen in Russland und in Österreich; verheiratet; lebt und arbeitet in Koppl/Salzburg.

www.alfia-weingartner.jimdo.com



Prof. Wolfgang Wiesinger

Studierte nach seiner Ausbildung zum Lehrer an der Akademie der bildenden Künste in Wien (Boeckl); es folgten Studienaufenthalte in Europa, Afrika und Kanada; 1973–1983 Teilnehmer der Steinbildhauer-Symposien in St. Margarethen; Pädagogischer Direktor der Art Akademie Austria; künstlerischer Leiter des Malforums Riegersburg; Präsident der Österreichischen Kunsterzieher; Hollersbacher Kunstpreisträger 1995 und 2001; zahlreiche Ausstellungen, u. a. in Salzburg, Kanada, Kapstadt, Agadir; wohnt und arbeitet in Kaprun.

www.wolfgang-wiesinger.at



Marika Wille-Jais

Lebt und arbeitet in Tarrenz/Tirol; freischaffende Künstlerin; Lehrtätigkeit für bildnerische Erziehung seit 1989; Teilnahme an verschiedenen Symposien im In- und Ausland; zahlreiche internationale Ausstellungen; Kunstpreis Hollersbach 2003, seit 2004 Organisatorin der „Aktwochen“ im Ahrntal/Südtirol; Vorstandsmitglied des „Kunstforum Salvesen“; Auslandsstipendium in Piemont (2008–11); Mitglied der Künstlergruppe „Insieme“.

www.marikawillejais.at

Acryl – Schichten, Formen, Farben

Mit Farben und Formen soll ein abstraktes Bild auf Leinwand erschaffen werden. Durch das Auftragen verschiedener Farbschichten und die Verwendung verschiedener Materialien wird das Bild systematisch aufgebaut. Das Bild lebt von den Strukturen, die durch die Einarbeitung von Wellpappe, Papier, Sand, Asche, Strukturpaste und Pigmenten entstehen. Das mehrschichtige Arbeiten und das Verdichten von Materialien mit Acrylfarben verleihen dem Bild individuelle Spannung und Aussagekraft. Die Weiterentwicklung in der abstrakten Malerei und die Steigerung der individuellen Ausdrucksfähigkeit im abstrakten Bild sind Ziele dieses Seminars. Es wird versucht, jede/n TeilnehmerIn dort abzuholen, wo sie/er sich gerade befindet, und sie/ihn bei ihrer/seiner eigenen persönlichen Arbeit zu unterstützen und weiterzubringen.



AnfängerInnen und Fortgeschrittene,
keine Vorkenntnisse erforderlich
Kurssprache: Deutsch

Seminar 2019021

4 Seminartage | Fr 07.06. bis Mo 10.06.2019

9:30-12:30 und 14:00-17:00 Uhr | max. 13 TN | Seminargebühr: € 390,–



Johannes Ziegler

Studium in der Klasse für Malerei und Grafik an der Hochschule Mozarteum; freischaffender Künstler; Lehrtätigkeit u.a. an der Kunstuniversität Mozarteum, Internationalen Sommerakademie Dresden, Salzburger Kunstakademie, Tiroler Kunstakademie Innsbruck, Bildungshaus St. Virgil Salzburg, Kunstakademie Bad Reichenhall, so wie mehrmals Assistenz an der Internationalen Sommerakademie Salzburg; Nominierungen für den Großen Kunstpreis der Salzburger Landesregierung (2001, 2005 und 2008) und den art.albina Kunstpreis (2016 und 2018); Arbeitsstipendien Frankfurt, Meran, Budapest, Warschau und Berlin; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

www.johannesziegler.net

Hinterglasmalerei im zeitgenössischen Kontext

Die Hinterglasmalerei ist eine Technik, deren Ursprünge in der Antike liegen und die besonders ab dem Barock in ganz Mitteleuropa angewendet wurde. Im Unterschied zur traditionellen Malerei auf Papier, Holz oder Leinwand, werden bei dieser Maltechnik lichtundurchlässige Farben hinter einer Glasscheibe aufgetragen. Meist werden die Konturen zuerst gezeichnet, Dargestelltes – etwa Figuren – wird „ausgemalt“ und ganz zum Schluss der Hintergrund gemalt, doch kann man auch die Farben frei auftragen, das spezifische „Leuchten“ der Farben zur Geltung bringen lassen.

Um reichhaltigere optische Effekte entstehen zu lassen, können auch Stanniolpapier oder andere Materialien hinterlegt werden. Landläufig ist diese Art der Malerei aus der Tradition religiöser Darstellungen bekannt, doch gibt es zahlreiche und eindrucksvolle Beispiele Außereuropäischer Hinterglasmalereien und vor allem seit diese durch Künstler der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ wiederbelebt wurden, wird sie heute von wieder zeitgenössischen Malern immer wieder aufgegriffen.



Seminar 2019069

3 Seminartage | Fr 18.10. bis So 20.10.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 320,–

Farbe geschüttet - mit Pinsel gemalt

Eine Balance von Formidee und Spontanmalerei samt Zufall.

Es wird versucht das Gefühl für Komposition, für die Gesetze der Fläche, der Linie, der Farbe und der grafischen Elemente weiter zu entwickeln. Erst dann können Inhalte frei fließend, spontan auf die Fläche, das Bild gebracht werden.

Mit alchemistischer Neugierde werden wir die Mischung verschiedener Materialien und das Spiel mit dem Zufall erproben, die Lebendigkeit und Vitalität des Prozesshaften und Experimentellen nutzen, die ihm innewohnt.

Tägliche Einzelgespräche und Besprechung der Arbeiten in der Gruppe.

Kurssprachen: Deutsch, Englisch



Seminar 2019063

4 Seminartage | Do 03.10. bis So 06.10.2019

10:00-17:00 Uhr | max. 12 TN | Seminargebühr: € 480,-



Robert Zielasco

Geboren 1948 in Wien; 1967-72 Akademie der bildenden Künste in Wien; Ausstellungen in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich, Amerika; Beteiligungen an Kunstmessen in Basel, Köln, Amsterdam, Stockholm, Genf, Miami & Los Angeles.

www.zielasco.at

Entdecken Sie die Vielfalt!



NATIONALPARK Thayatal

www.np-thayatal.at



Nationalpark Thayatal GmbH, 2082 Hardegg, T +43(0) 2949 7005, office@np-thayatal.at



ERLEBEN SIE DIE WACHAU VON IHRER SCHÖNSTEN SEITE!

Zwei kuschelige Genussoasen am westlichen Tor zur Wachau und mit fantastischem Panoramablick auf das Barockstift Melk: Familie Pichlers **Hotel Donauhof ****** & **Landhotel Wachau ****** in Emmersdorf. Beide Ferienadressen verfügen über moderne Komfortzimmer mit 5-Zonen-Massagematratzen und teilweise Balkon sowie – das Landhotel Wachau – über Genießerzimmer und -suiten. Küche und Keller lassen ebenso keine Wünsche offen, ein Geheimtipp ist der familieneigene Heurige »Haferkäst'n« im Schloss Luberegg.

FAMILIE PICHLERS WOHLFÜHLADRESSEN

www.pichler-wachau.com



GENIESSERTAGE (ganzjährig buchbar in beiden Hotels)

- Nächtigung in der gebuchten Zimmerkategorie
- Genießerfrühstück vom Buffet mit Wachauer Schmankerln
- Eine Flasche Sekt am Zimmer
- 1 x 5-Gang Gourmet-Wahlmenü mit passender Weinbegleitung
- 1 x € 10,- Gutscheine p. P. für unseren urigen Heurigen Haferkäst'n
- Leihräder für den gesamten Aufenthalt (Aufpreis E-Bikes € 10,- p. P.)

3 Tage / 2 Nächte ab € 208,- p. P. im DZ

4 Tage / 3 Nächte ab € 266,- p. P. im DZ



Hotel Restaurant Donauhof ****
An der Donau 40 · 3644 Emmersdorf
Tel +43-2752-71 777 · Fax DW 44
hotel@donauhof.com



KUSCHELTAGE (ganzjährig buchbar in beiden Hotels)

- Nächtigung in der gebuchten Zimmerkategorie
- Genießerfrühstück vom Buffet mit Wachauer Schmankerln
- 1 x »Guten Morgen Frühstück« im Bett
- Eine Flasche Sekt am Zimmer
- 1 x 6-Gang Romantikmenü mit passender Weinbegleitung
- 1 x gemütlicher Fondueabend bei Kerzenschein
- Leihräder für den gesamten Aufenthalt (Aufpreis E-Bikes € 10,- p. P.)
- Late Check-out auf Anfrage

3 Tage / 2 Nächte € 221,- p. P. im DZ



Landhotel Wachau ****
Luberegg 20 · 3644 Emmersdorf
Tel +43-2752-72 575 · Fax DW 88
info@landhotel-wachau.at

MUSIK

GITARRE

Markus Schlesinger 52

ANMELDESCHLUSS FÜR ALLE SEMINARE JEWEILS 3 WOCHEN VOR SEMINARBEGINN.



DER Geschenkgutschein für alle Kreativen...

Sie erreichen uns telefonisch unter +43 (0) 2912 300
oder per E-Mail unter info@akademiegeras.at



Markus Schlesinger

ist ein international tourender Gitarrist, der sich seit Jahren als Musiker, Seminarleiter und Mitbegründer des Vienna Fingerstyle Festivals dem Fingerpicking widmet. Er vereint sowohl Bass-, Akkord- als auch Melodiespiel meisterhaft auf seiner Gitarre und verzaubert das Publikum jedes Mal aufs Neue. Sein virtuos vorgetragenes Repertoire reicht von raffinierten Eigenkompositionen und Jazzbearbeitungen über Blues und Folk bis hin zu Fingerstyle Arrangements bekannter Songs. Durch unterhaltsame Anekdoten und lebhaft Interaktion mit dem Publikum erhält sein Bühnenprogramm bisweilen auch kabarettistische Züge. Seine Konzerttätigkeiten führten ihn in den letzten Jahren durch Deutschland, Österreich, die Slowakei, Ungarn, Italien und die Schweiz. Markus Schlesinger ist nicht nur Musiker mit Leib und Seele sondern auch ein Meister seines Fachgebietes.

Fingerstyle Guitar

3-tägiger Workshop für AnfängerInnen wie auch für Fortgeschrittene mit dem Profi-Fingerstyle Gitarristen Markus Schlesinger.

Dieser Kurs richtet sich sowohl an GitarristInnen, die noch niemals mit Fingerstyle in Berührung gekommen sind, als auch an jene, die bereits Erfahrung auf diesem Gebiet mitbringen. In diesem Workshop werden, in aufbauender Reihenfolge, von einfacher Folkbegleitung zu bluesigen Stücken, über Bearbeitungen von bekannten Jazz- und Popsongs, bis hin zu groovigen Kompositionen in offenen Stimmungen, behandelt. Sowohl der Unterricht nach Noten, als auch nach Tabulaturen ist möglich.

Dieser Kurs ist geeignet

- für alle, die Interesse an Fingerpicking/Fingerstyle mitbringen
- für GitarristInnen, die schon Erfahrung im Bereich Fingerstyle haben und Ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet ausbauen wollen,
- aber auch für jene, die aus den Bereichen Begleitgitarre, Klassik oder Jazz kommen und in die Welt des Fingerstyle hinein schnuppern möchten.

Lernziele:

- Einführung in offene Stimmungen und die daraus entstehenden Vorteile
- Unabhängiges spielen von Bass und Melodie
- Erarbeiten von gängigen Begleitpickingmustern und Erweiterung dieser um melodische Elemente
- Arrangement
- Spielen mit Wechselbass und gedämpften Saiten
- Einbinden perkussiver Techniken (Click, Slap, Bass Drum, Backbeat)
- Vor-/Nachteile von Open Tunings



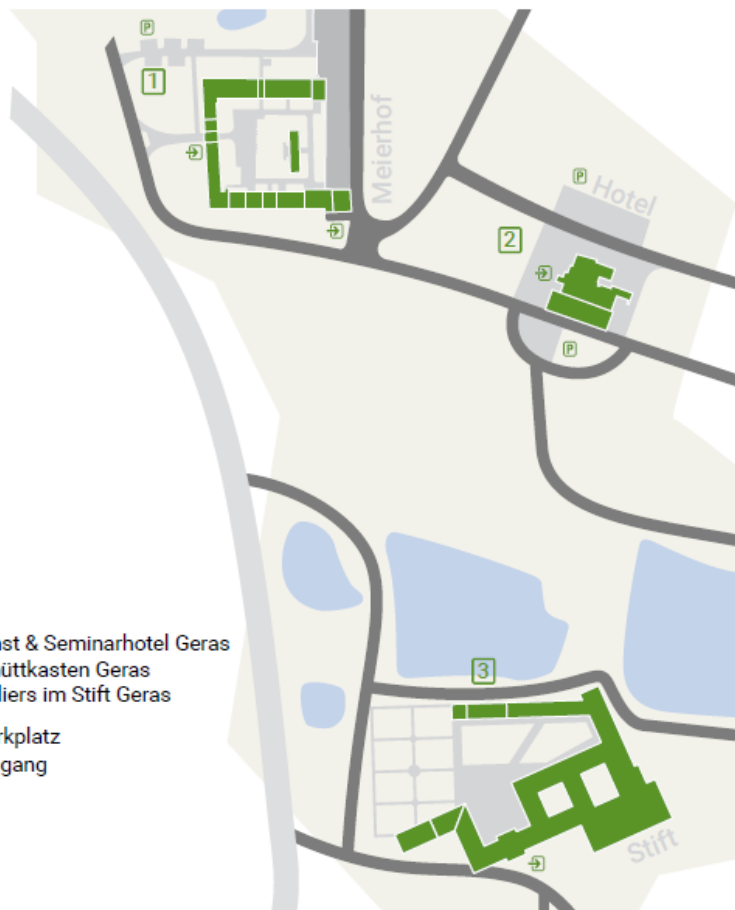
Seminar 2019013

2,5 Seminartage | Fr 17.05. bis So 19.05.2019

Fr 14:00-18:00 Uhr | Sa/So 10:00-18:00 Uhr

max. 18 TN | Seminargebühr: € 260,-

- 1 Kunst & Seminarhotel Geras
2 Schüttkasten Geras
3 Ateliers im Stift Geras
- Parkplatz
 Eingang





SOLAR-AKTION

Wärmepumpenanlagen

- Hackgutheizungen
- Pelletsheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen
- Wohnraumlüftung
- Klimaanlage
- Gas- & Sanitärinstallationen

Ihr Biowärme-Installateur

SCHACHTNER Ges.m.b.H.

HAUSTECHNIK

www.schachtnergmbh.at

3595 Brunn/Wild, Brunner Berg 3 -Tel: 02989 / 2231 Fax + 16 info@schachtnergmbh.at

2095 Drosendorf, Hauptplatz 26

Tel.: 02915 / 2250 Fax DW 23

Mobil: 0664 / 18 15 633

EP:
ElektronikPartner

elektro **BLAZEK**

Ohne uns ...



... wär / finster!

1130 Wien, Hietzinger Hauptstr. 74

Mobil: 0664 / 18 15 633

friedrich.blazek@utanet.at



akademie.GERAS
Führende.Akademie.Österreich

akademie.GERAS

Vorstadt 11, 2093 Geras
T: +43 (0) 2912 300
F: +43 (0) 2912 300 100
E: info@akademiegeras.at
I: www.akademiegeras.at

Leitung

Maria-Theresa Pichler

Inhaber der akademie.GERAS und Veranstalter sämtlicher Kurse dieses Programms ist die Kunst und Kultur Seminarhotel Geras GmbH & Co KG, Firmenbuchnummer FN 320741 d, Handelsgericht Horn.

Bankverbindung

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
IBAN: AT42 3293 9000 0850 3278
BIC: RLNWATWW939

Bürozeiten

Mo bis So von 08:00 bis 19:00 Uhr



ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Kurs kann schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder über unsere Homepage erfolgen und ist verbindlich. Unmittelbar nach der Buchung erhalten Sie eine schriftliche Buchungsbestätigung. Sie erhalten eine Rechnung über den gesamten Kursbetrag, der 3 Wochen vor Kursbeginn fällig ist. Bitte beachten Sie, dass die TeilnehmerInnenzahl bei allen Kursen begrenzt ist. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der bestätigten Buchungen vergeben.

Anmeldeschluss für alle Kurse ist jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn, bei freien Kursplätzen bis am Tag vor Kursbeginn.

ABSAGE VON KURSEN

Der Veranstalter behält sich vor, Kurse wegen zu geringer TeilnehmerInnenzahl bis zwei Wochen vor Beginn abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zur Gänze rückerstattet. Weitere Ansprüche an den Veranstalter sind damit ausgeschlossen.

STORNIERUNG

Können Sie an einem Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen, bedarf es einer schriftlichen Mitteilung an die akademie.GERAS.

Je nach Zeitpunkt dieser Abmeldung fallen Stornogebühren an:

Eingang ab 4 Wochen vor Kursbeginn: 20% der Kursgebühr

Eingang ab 2 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Kursgebühr

Eingang ab 1 Woche vor Kursbeginn: 100% der Kursgebühr

Erfolgt keine schriftliche Abmeldung: 100% der Kursgebühr

STORNOVERSICHERUNG

Sie buchen Ihren Kurs und freuen sich auf wissensbringende Stunden oder Tage? Die Freude kann durch eine unerwartete Erkrankung oder ein anderes Ereignis plötzlich getrübt werden. Der Kurs- und Seminarstornoschutz entschädigt Sie in diesem Falle nicht nur für die Kurskosten sondern auch für den gebuchten Hotelaufenthalt und Sie bleiben nicht auf Ihren Kosten sitzen. Bitte bedenken Sie: Unsere Preise sind auf Basis einer Mindestteilnehmerzahl kalkuliert und unterliegen den vertraglich vereinbarten Stornokonditionen.

ABBRUCH

Wenn Sie als TeilnehmerIn einen Kurs vorzeitig abbrechen, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kursgebühr oder eines anteiligen Betrages davon.

VERPFLEGUNG

Kaffee, Tee und Wasser stehen während der Kurstage als kostenfreies Service der akademie.GERAS im Atelier zur Verfügung.

UNTERRICHTSZEITEN

Die Atelierräume der akademie.GERAS können während der Dauer eines Kurses auch außerhalb der Unterrichtszeiten von den Teilnehmenden – ohne Betreuung durch den/ die Dozent/in – genutzt werden.

KURSORT

Geras liegt inmitten der zauberhaften Wald- & Seenlandschaft des Waldviertels (460 m Seehöhe) und ist nur 106 km von Wien entfernt. Die Ateliers der akademie.GERAS befinden sich im Schüttkasten, Meierhof und Stift Geras.

ZERTIFIKAT

Alle TeilnehmerInnen erhalten nach Abschluss ihres Kurses ein Zertifikat der akademie.GERAS.



KURSPREIS

Der Kurspreis versteht sich inklusive 20 % MwSt. Nicht inkludiert sind Materialkosten, Verpflegung, Übernachtung, Anreise etc.

ARBEITSMATERIALIEN

Die akademie.GERAS stellt Tische, Stühle und Staffeleien zur Verfügung. Die Anschaffung von Malutensilien und sonstigen Materialien übernimmt der/die Teilnehmende selbst. Ein Boesner-Shop ist im Schüttkasten Geras integriert. Mit der Rechnung erhalten Sie auch die vom/von der DozentIn empfohlene Materialliste.

ATELIERVERMIETUNG AUSSERHALB EINES KURSES

Es besteht die Möglichkeit, die Ateliers der akademie.GERAS – je nach Verfügbarkeit – für künstlerische Tätigkeiten zu mieten.

	Haydn	Johann Strauß	Konsilium	Denkstube	Gewölbe	Langhaus	Präsenstube	Festsaal	Teichsaal	Keramikraum	
Fläche m²	52	105	145	63	40	67	100	325	143	74	
Theater		40	72	100	46	32	40	80	200	100	45
U-Form		20	30	50	26	12	35	50	150	50	25
Bankett		30	50	80	36	26	40	50	180	80	30
Cocktail		60	120	180	66	55	60	80	250	180	60
Parlament		21	56	100	28	14	20	30	150	100	25
T-Form		18	28	45	24	12	35	-	-	45	20
Block		16	40	56	24	12	20	-	-	56	25

ALLGEMEINES

Preis- und Programmänderungen aufgrund von Druckfehlern behalten wir uns vor. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle, Diebstähle oder Schäden aller Art, die sich während und außerhalb des Unterrichts ereignen.

Achtung Winterpause

Bitte beachten Sie, dass unser Büro in der Zeit vom 03. Jänner bis 14. März nicht besetzt ist. Telefonische Anfragen können in der Zeit nicht regelmäßig bearbeitet werden. E-Mail Anfragen und Reservierungen werden beantwortet und bestätigt.

Nützen Sie die verschiedenen Anmeldemöglichkeiten:

Schicken Sie ein E-Mail an info@akademiegeras.at

Senden Sie ein Fax an +43 (0)2912 300 100

Rufen Sie uns an: +43 (0)2912 300

Auf unserer Homepage unter www.akademie-geras.at finden Sie unser komplettes Kursprogramm.

Wir freuen uns auf Sie.



akademie.GERAS

Führende Akademie Österreich

Lage und Wegbeschreibung:

Von Wien:

Stockerauer Autobahn, Abfahrt Horn, B4 bis Horn und weiter nach Geras

Von Westösterreich:

A1 – St. Pölten, S33 – Krems, dann Richtung Langenlois – B34 nach Horn und weiter nach Geras

Mit dem Zug:

Wien Franz-Josefs-Bahnhof nach Hötzelstdorf – Geras

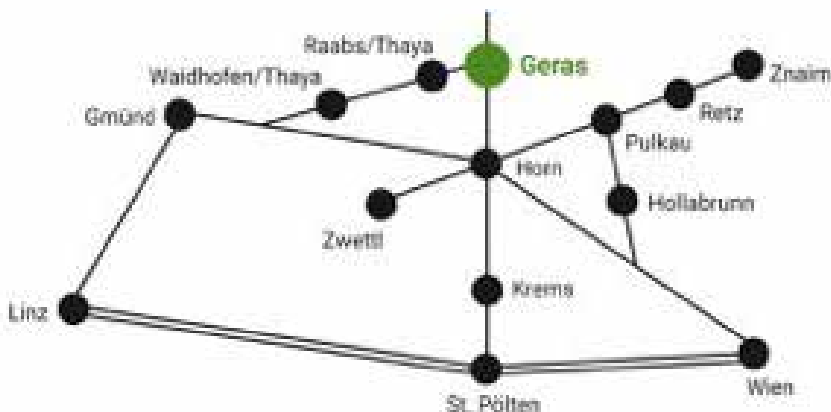
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



INFORMATION UND BUCHUNG:

akademie.GERAS
Vorstadt 11, 2093 Geras, Österreich
T +43 (0)2912 300
F +43 (0)2912 300 100
info@akademiegeras.at
www.akademiegeras.at

**Unser Büro befindet sich im
Hotel Schüttkasten Geras**



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

akademie.GERAS
Vorstadt 11, 2093 Geras, Österreich
T +43 (0)2912 300
F +43 (0)2912 300 100
info@akademiegeras.at
www.akademiegeras.at